

# LV AKTUELL

## VERBANDSNACHRICHTEN

Landesverband Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V.  
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.

Heft 2/317

Juli 2013

### *Eppan 2013 war ein guter Jahrgang*



*für Bayerns Aussteller*



MÜNCHENER HAUPTBAHNHOF UM 1849

**Es gibt keine bessere Adresse  
für den Sammler als München!**

Direkt am Hauptbahnhof und zentral  
gelegen, sind wir schnell und bequem zu  
erreichen.

Unser Sortiment ist riesengroß und um-  
faßt vom einfachen Sammlerbeleg bis zur  
teuersten Künstlerkarte alle Gebiete.

**KARTEN, HEIMATBELEGE, BRIEFE  
UND GANZSACHEN** sind übersichtlich  
nach Postleitzahlen geordnet und  
nach Ländern sortiert.

**BELEGE DER EHEMALIGEN DEUT-  
SCHEN GEBIETE, POSTGESCHICHT-  
LICHE DOKUMENTE, VIGNETTEN  
UND NOTGELDSCHNEIDEN** sind ein  
Bestandteil unseres Lagersortimentes.

Sollten Sie außerdem Zubehör benötigen  
... wir haben es!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in  
München.

**PHILATELIE & ANSICHTSKARTEN**

DETLEF HILMER  
80335 MÜNCHEN / BAHNHOFPLATZ 2  
TELEFON 089/596757 FAX 089/5504176

---

# Inhaltsverzeichnis

---

Grußwort des Schatzmeisters	4
Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2013	5
Kassenbericht 2012	11
Bericht der Kassenprüfer	14
Jahresbericht des 1. Vorsitzenden	16
113. Deutscher Philatelistentag 2013 in Heidenheim	24
SEPA-Information für Vereine	26
IBB Sindelfingen 2013	28
Exponate „Live“ bei der IBB München	31
Wechsel im Vorstand der BSG Nürnberg	33
Eppan 2013 – Alpen-Adria-Ausstellung im Rang 1	34
Marktbreit: Rang 3 Ausstellung und Tag der Briefmarke	38
Regensburger Philatelisten trauern um Lothar Fiolka	40
Chamer Briefmarkenfreunde unter neuer Führung	41
Freilassing: Internationaler Briefmarkengroßauschtag	42
Jubiläumsausstellung 100 Jahre Eingemeindung Moosach	43
100 Jahre Bahn-Landwirtschaft München West	43
Thematik: Philatelistisches Wochenende in Pleystein	44
miba - Mittelbayerische Ausstellung in Ingolstadt	47
Nachruf für Erhard Ansorge	48
Termine Redaktionsschluss	49
Ansprechpartner und Impressum	50
Veranstaltungskalender	51

Titelbild: Der zum Festabend der Alpen-Adria-Ausstellung in Eppan krenzenzte Rotwein mit dem Etikett zur Ausstellung, ein Schlückchen davon bereits im Glas des Kommissars

---

## Grußwort des Schatzmeisters

---

Liebe Sammlerfreunde und Leser,

der Landesverbandstag in Kronach ist vorüber und wir schauen auf ein Jahr, das wieder der vollen Anstrengung von uns allen bedarf.

Eine besondere Aufgabe kommt in den nächsten Monaten besonders auf die Schatzmeister der einzelnen Vereine zu. Das SEPA Verfahren wird zum 01.02.2014 eingeführt. Ich möchte Sie hierbei auch darauf hinweisen, dass es für Ihren Verein zur Verwaltung und damit auch zum Einzug der Mitgliedsbeiträge nach dem neuen SEPA-Verfahren die Unterstützung durch das Programm Diva Club gibt. Diese Version wird vom BDPH sowie vom Landesverband Bayerischer Philatelistenvereine e. V. finanziell unterstützt. Erläuterungen und nähere Informationen zu diesen Punkten finden Sie in dieser Ausgabe.



Wie auch der Schatzmeister des BDPH, Lars Böttger, in seinem Bericht in der Zeitschrift *philatelie* schreibt, ist die Talfahrt der Finanzen beim BDPH erreicht. Somit bin auch ich guter Hoffnung, dass die Bezuschussung der einzelnen Verbände wieder besser wird.

Sicherlich haben Sie es gleich bemerkt: dieses Mal erscheint unsere LV aktuell erstmalig auch im Innenteil in Farbe. Dies ist mehr als zeitgemäß und resultiert selbstverständlich nicht auf den künftig zu erwartenden höheren Zuschüssen des BDPH, sondern auf neuen, besseren Maschinen der Druckerei. Durch ein preisliches Entgegenkommen konnten die bisherigen Kosten für das Heft sogar gehalten werden!

Ich freue mich heute schon sehr, die Mitglieder meiner Vereine bei den Veranstaltungen persönlich zu sehen. Möglichkeiten hierfür gibt es ja genug, zum Beispiel bei der Rang-2-Ausstellung in Lichtenfels vom 13.09.-15.09.2013 oder in Marktbreit zur Rang-3-Ausstellung vom 19.10.-20.10.2013, oder aber auch beim sehr viel versprechenden Bundes-Philatelistentag vom 10.-13.10.2013 in Heidenheim. Auch die zahlreichen Tauschveranstaltungen und Briefmarkenschauen bieten sich zum Tauschen und Plauschen an.

Bis dahin eine gute Zeit wünscht

Ihr Schatzmeister

Roland Gleißner

---

# Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2013

---

## 65. Landesverbandstag

Sonntag, den 05. Mai 2013, 10.00 Uhr



Historisches Rathaus Kronach, Lucas-Cranach-Straße 19, Kronach

### Tagesordnung

#### **1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden des gastgebenden Vereins Verband Oberfränkischer Briefmarkensammlervereine e.V., Dieter Simon**

Dieter Simon begrüßte die Anwesenden, insbesondere den 1. Bürgermeister Wolfgang Beiergrößlein, Dr. Eckart Bergmann als Vertreter des BDPH, den Geschäftsführer der Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte, Rüdiger Krenkel. Er begrüßte weiter den 1. Vorsitzenden des Kronacher Vereins, Klaus Bächer, den 1. Vorsitzenden des LV Bayern, Ludwig Gambert, den Schatzmeister Roland Gleißner, den Sprecher der Fachstellen Thomas Höpfner, den Leiter der Fachstelle Ausstellungswesen Thomas Bauer, den Leiter der Fachstelle Recht und Sammlerschutz Dr. Heiko Übler, den Vorsitzenden der Jungen Briefmarkensammler in Bayern e.V. Wolfgang Ernst sowie die anwesenden Regionalbeiräte. Last but not least begrüßte er den 2. Vorsitzenden des Landesverbandes Südwest Wolfgang Zimmermann.

---

## 2. Eröffnung durch den 1. LV Vorsitzenden Ludwig Gambert



Ludwig Gambert stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß sowie form- und fristgerecht einberufen wurde. Die Versammlung ist demnach beschlussfähig.

Der 1. Vorsitzende begrüßte die Ehrengäste, den Präsidenten des VOB Dieter Simon sowie die Ehrenmitglieder Benno Groß, Jörg Maier und Walter Gabriel.

Er verwies auf die im letzten Jahr Verstorbenen, insbesondere auf den vor kurzem verstorbenen 2. Vorsitzenden Erhard Ansorge. Die Anwesenden erhoben sich zum Totengedenken.

Ludwig Gambert entschuldigte die Herren Adler und Geier, die krankheits- und unfallbedingt fehlten.

## 3. Grußwort des BDPH durch dessen Vertreter Dr. Eckart Bergmann, Arnstadt

Dr. Bergmann überbrachte die Grüße des BDPH und des Verwaltungsrates. Er lobte die Zusammenarbeit mit dem 1. Vorsitzenden Ludwig Gambert, der streitbar die Interessen des LV Bayern vertritt. Als Geschenk überbrachte er den neuen USB-Stick mit der *philatelie* seit 1949 sowie eine Flasche Wein. Der Veranstaltung wünschte er einen guten Verlauf und eine glückliche Hand.

Auch Ludwig Gambert dankte Dr. Bergmann für die gute Zusammenarbeit.

## 4. Grußwort der Ehrengäste

Der 2. Vorsitzende des LV Südwest, Wolfgang Zimmermann, dankte für die Einladung und teilte mit, dass der 1. Vorsitzende im Frühjahr verstorben ist. Auch er überbrachte ein kleines Präsent.

Bürgermeister Wolfgang Beiergrößlein stellte sich und die Stadt Kronach vor. Er verwies auf das Licht-Event vom Vortag. Er freute sich, dass die Sammler den Weg in die historische Stadt gefunden haben. Auf Nachfrage von VOB Präsident Dieter Simon begrüßte er die Absicht der Philatelisten, in den nächsten Jahren eine Rang Ausstellung in Kronach durchzuführen.

Der 1. Vorsitzende des örtlichen Vereins, Klaus Bächer, begrüßte die Delegierten. Er verwies auf die geplante Ausstellung und auf die Notwendigkeit der Jugendarbeit.



## 5. Wahl des Protokollführers

Dr. Heiko Übler wurde einstimmig zum Protokollführer gewählt. Er nahm die Wahl an.

---

## 6. Genehmigung der geänderten Tagesordnung vom 20. April 2013

Die geänderte Tagesordnung wurde per Akklamation einstimmig genehmigt.

## 7. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

Dieser findet sich in dieser Ausgabe des LV aktuell.

## 8. Aussprache über den Bericht zu TOP 7 sowie über die schriftlich vorliegenden Berichte der LV-Vorstandschafft, der LV-Stellen und der LV-Regionalbeiräte

Herr Fleischhacker beanstandete die unkommentierte Veröffentlichung insbesondere eines Beitrags von Dr. Penning in der *philatelie*, der die Sammler, die Vereine und die LVs als organisierte Sammler herabwürdigt.

Wolfgang Ernst ergänzte seinen Bericht dahingehend, dass durch die Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte die Veröffentlichung des Jungen Sammler gesichert sei.

Weitere Wortmeldungen waren nicht gewünscht.

## 9. Bericht des Schatzmeisters und Aussprache

Schatzmeister Roland Gleißner verwies auf den ausgehändigten Jahresabschluss.

Er verwies darauf, dass der Bericht der Beirätin Gertrud Vahlbruch nachgereicht und im nächsten LV aktuell veröffentlicht wird.

Auf Nachfrage von Dr. Übler erklärte Roland Gleißner, die Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit seien insbesondere für die IBB München, die Rang-Ausstellungen und Werbeschauen verwendet worden.

## 10. Bericht der Kassenprüfer

Karl Ritschel trug den bereits verteilten Bericht der Kassenprüfer vor, bescheinigte der Vorstandschafft ordnungsgemäße Arbeit und lobte den erzielten Gewinn. Er beantragte die Entlastung der gesamten Vorstandschafft.



## 11. Festlegung der Stimmzahl

Dieter Simon gab bekannt, dass 37 Vereine persönlich anwesend und 43 Vereine vertreten sind mit 201 von 302 Stimmen. Er dankte den Helfern Eberhard Höck und Dr. Heiko Übler für die Ausgabe der Stimmzettel und Ermittlung der Stimmzahl.

---

## 12. Abstimmung über die Entlastung des Vorstandes: 1. und 2. Vorsitzender sowie Schatzmeister

Jörg Maier fragte nach, ob denn die Entlastung des verstorbenen Erhard Ansorge weitere Auswirkungen auf die bei ihm verbliebenen Gegenstände des LV habe. Dr. Übler



antwortete, dass dies nur die Entlastung für Handlungen als 2. Vorsitzender betreffe und auf die Pflicht zur Herausgabe von Gegenständen gegen die Erben keine Auswirkungen habe.

Auf Antrag wurde die Entlastung des Vorstandes per Akklamation durchgeführt. Geheime Abstimmung wurde nicht gewünscht. Die Vorstandsmitglieder wurden einzeln einstimmig entlastet.

## 13. Stellungnahme zu aktuellen Themen durch den Vertreter des BDPH

Dr. Bergmann nahm Stellung zu verschiedensten Themen. Den Artikel von Dr. Penning fand er zu undiplomatisch. Hinsichtlich der Online-Ausstellung äußerte er, die Anfänge seien vielversprechend. Diese sollten weiter neben den normalen Rang-Ausstellungen weiterlaufen.

Dr. Übler fragte an, ob ähnlich wie bei der Jugend im Rang 1 auch Wettbewerbsausstellungen der Senioren erfolgen würden. Antwort: Für die NAPOSTA 2016 würde dies diskutiert. Es würden jedoch genügend normale Rang 1 Ausstellungen durchgeführt.

Auf Nachfrage erklärte Dr. Bergmann, dass er auf dem Deutschen Philatelistentag in Heidenheim für das Amt des 1. Vorsitzenden des BDPH kandidieren werde.

## 14. Der Geschäftsführer der Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte, Herr Rüdiger Krenkel, stellt die Stiftung und seine Tätigkeit vor.

Rüdiger Krenkel stellte die Arbeit der Stiftung anschaulich vor. Er teilte mit, dass für satzungsgemäße Zwecke, d.h. zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte, jederman Anträge zur Förderung stellen kann, z.B. für die Durchführung von Veranstaltungen, zur Erstellung von Fachliteratur, zu Jugendzwecken etc. Dazu kann man sich an die Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte, Rüdiger Krenkel, Mildred-Scheel-Str. 2, 53175 Bonn, wenden.





---

## 15. Ehrungen

Hans Seitz aus Grafing und LV Beirat Thomas Heckel wurden durch Ludwig Gambert geehrt. Sie erhielten die Ehrennadel des BDPH in Bronze.

Dieter Simon ehrte im Namen des Landesverbandes Frau Christine Gambert.

## 16. Mitgliederwettbewerb

Ludwig Gambert bezog sich auf die bereits versendete Liste.

Platz 3 Würzburg

Platz 2 Peiting durch Regionalbeirätin Vahlbruch

Platz 1 Lauf durch Regionalbeirat Jörg Maier

## 17. Anträge

Der Antrag des VOB ist den Vereinen mit Einladung zugegangen.

Es wird beantragt, die Delegierten mögen beschließen, dass der Vertreter des LV Bayern auf der Hauptversammlung des BDPH am 12. Oktober 2013 in Heidenheim gegen eine evtl. Beitragserhöhung stimmt

Der Antrag wurde per Akklamation mit 3 Gegenstimmen genehmigt.



## 18. Festlegung des Beitrags für 2014

Die Versammlung entschied sich einstimmig für die Beibehaltung des Beitrags.

## 19. Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2014

Der verteilte Haushaltsplan wurde einstimmig genehmigt.

## 20. Vergabe Tag der Briefmarke 2014, Vergabe LV-Tag 2014

Bewerbungen wurden nicht abgegeben. Ludwig Gambert warb noch um Bewerbungen für den Tag der Briefmarke, wobei Werbeartikel in der LV aktuell erwünscht sind.

Dieter Simon warb um Bewerbungen für den LV Tag.

Da Probleme mit der Finanzierung angesprochen wurden, kündigte die Stiftung einen Zuschuss in Höhe von bis zu Euro 2000,00 Euro an. Strullendorf und Eberhard Höck stellen Bewerbungen in Aussicht.

## 21. Verschiedenes, Anregungen und Wünsche

Stefan Mloschin lud zum 50. Vereinsjubiläum zum Verein nach Marktbreit mit Rang 3-Ausstellung und Sonderstempel.

Dieter Simon verwies auf die Rang 2-Ausstellung in Lichtenfels im September 2013.

Ludwig Gambert verwies darauf, dass die Position des 2. Vorsitzenden neu zu besetzen ist. Er bat um Vorschläge von Seiten der Vereine. Zunächst soll eine kommissarische Besetzung bis zur nächsten Hauptversammlung erfolgen.

Dieter Simon verwies auf die Sitte, dass bisher einer der Vorsitzenden aus dem Süden und einer aus dem Norden Bayerns stammt. Dies sei auch aus Kostengründen angebracht.

Die Versammlung schloss um 14.12 Uhr.

Kronach, den 05. Mai 2013

Ludwig Gambert, 1. Vorsitzender

Dr. Heiko Übler, Protokollführer

*Fotos: Samuel Fleischhacker und Thomas Bauer*

Was is jetz für die gemeinen Leut im  
Volk wichtig? Ob die Beiträg erhöht  
wern? Dass' wieder friedlich zuageht?  
Wer alles g'wählt worn is und no wird?  
Oder wielang's no Sammla gibt?



# Bilanz 2012

LV Bayer.Philatelistenvereine e.V.  
Kirchplatz 1  
96224 Burgkunstadt

## Bilanz zum 31.12.2012

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
<b>AKTIVA</b>			
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Sachanlagen			
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	50,00	50,00	125,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.861,50		540,50
2. sonstige Vermögensgegenstände	381,30	2.242,80	404,01
II. Wertpapiere			
1. sonstige Wertpapiere	13.751,52	13.751,52	13.732,93
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		83.604,79	75.285,55
<b>Summe AKTIVA</b>		<b>99.649,11</b>	<b>90.087,99</b>

## Bilanz zum 31.12.2012

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
<b>PASSIVA</b>			
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Kapitalrücklage		60.765,82	58.561,15
II. Jahresüberschuss		11.703,08	2.204,67
Summe Eigenkapital		72.468,90	60.765,82
<b>B. Rückstellungen</b>			
1. sonstige Rückstellungen	26.163,00	26.163,00	25.835,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			2.988,17
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
(Vorjahr) EUR			2.988,17
2. sonstige Verbindlichkeiten	1.017,21		499,00
-davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
EUR		1.017,21	
(Vorjahr) EUR			499,00
<b>Summe PASSIVA</b>		<b>99.649,11</b>	<b>90.087,99</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**  
**für die Zeit vom 01.01.2012 bis 31.12.2012**

	Geschäftsjahr		Vorjahr EUR
	EUR	EUR	
<b>1. Umsatzerlöse</b>		134.736,78	129.442,78
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>		0,28	30,00
<b>3. Materialaufwand</b>			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-971,00	-971,00	-1.452,00
<b>4. Abschreibungen</b>			
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-75,00	-75,00	-342,00
<b>5. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>		-123.433,75	-127.547,29
<b>6. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>		1.445,72	1.531,80
<b>7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>			-13,54
<b>8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>11.703,03</b>	<b>1.649,75</b>
<b>9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>		0,05	554,92
<b>10. Jahresüberschuss</b>		<b>11.703,08</b>	<b>2.204,67</b>

---

# Bericht der Kassenprüfer

---

Bericht der Kassenprüfer über die Prüfung des Jahresabschlusses

für den Zeitraum vom 01.01.2012 - 31.12.2012

von der Versammlung des 64. Landesverbandstages in München wurden die Herren

Herbert Geier, Bad Staffelstein, Verein 01.108

Karl Ritschel, Vaterstetten, Verein 01.153

als Kassenprüfer für die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 und folgende Jahre bestätigt.

Die Aufgabe der Kassenprüfer ist, die Prüfung der Unterlagen (Belege, Kontoauszüge usw.), der Buchführung und des Jahresabschlusses auf förmliche und sachliche Übereinstimmung vorzunehmen.

Am 04.05.2013 führten die Prüfung Herr Herbert Geier und Herr Karl Ritschel im Hotel zum Floßherm in Kronach durch.

Die zur Prüfung notwendigen Unterlagen einer ordnungsmäßigen Buchführung standen vollständig zur Verfügung. Die vorgelegte EDV-gestützte Buchhaltung war prüfungsfähig und der Kontenplan aussagefähig. Die Buchungsunterlagen des Jahres 2012 wurden stichprobenartig überprüft und soweit notwendig hinterfragt.

Es wurden wie im Vorjahr alle Kontoauszüge des LV eingesehen ebenso die Bilanz und Saldenblätter bzw. Vereinskostenblätter. Die Saldenlisten wurden mit allen Konten auf ihre Richtigkeit geprüft.

Auch dieses Jahr können wir eine überschaubare, nachvollziehbare und übersichtliche Buchführung bestätigen.

Leider hat sich die Zahlungsmoral der Vereine wieder verschlechtert, so daß derzeit rund 2800,- Euro für 2012 noch offen sind.

Bezüglich der Versicherungen wurde teils weiter in Angriff genommen und soweit als machbar und notwendig weiter den Gegebenheiten angepasst. Verschiedenes muss jedoch noch weiter geklärt werden.

Erfreulich ist, dass der Landesverband auch für das abgelaufene Wirtschaftsjahr wieder einen Überschuss sowohl durch gezielte Sparmaßnahmen wie auch durch verstärkte Rahmenausleihe gegenüber dem Vorjahr erwirtschaften konnte.

Nachdem dank des Schatzmeisters und der Vorstandschaft der Landesverband in den letzten Jahren sein Vermögen deutlich nach oben bringen konnte und ein gutes Polster an Rücklagen hat, kann der Wunsch nach weiterer Finanzierung aus dem Vereinsvermögen von einer zusätzlichen Rang-3-Ausstellung und Werbeschaufenster über den BDPH-Vorgaben hinaus nur begrüßt werden.

Ein großes Problem werden aber langfristig die leider stetig sinkenden Mitgliederzahlen sein. Hier wird sich der Verband Gedanken machen müssen.

Insgesamt wird als Prüfergebnis festgestellt, dass eine verbindliche, nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung erstellte Kontoführung vorliegt.

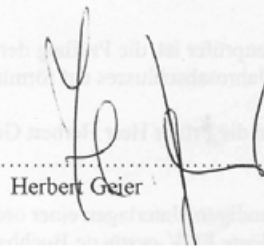
Es kann daher dem Schatzmeister und der Vorstandschaft ein Lob für ein sinnvolles und wirtschaftliches Arbeiten für das Geschäftsjahr 2012 ausgesprochen werden.

***Wir, die Kassenprüfer, beantragen die Entlastung des Schatzmeisters und der weiteren Vorstandsmitglieder.***

Kronach, den 04. März 2013



Karl Ritschel



Herbert Geier



**Druckerei Coprint**

[www.coprint.de](http://www.coprint.de)



## Druckerei Coprint: Mehr als Drucken

Ob große Firmen, Institutionen, mittelständische Betriebe, Handwerker, Vereine oder Privatpersonen - wir erstellen seit langen Jahren hochwertige Drucke, Bindearbeiten und Gestaltungskonzepte. Unsere Kunden schätzen die Qualität unserer Arbeit, die zuverlässige und zügige Bearbeitung sowie eine qualifizierte Beratung rund um das Thema Druck und Weiterverarbeitung.

**Und was können wir für Sie tun?**



Bahnhofstraße 28  
96224 Burgkunstadt

Tel. 09572 / 3816-0  
[info@coprint.de](mailto:info@coprint.de)

---

# Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

---

Sehr geehrte Funktionäre,  
liebe Mitglieder,

wie im Vorjahr sage ich allen, die in den unterschiedlichsten Bereichen dazu beigetragen haben dass der Landesverband Bayern ein erfolgreicher Verband geblieben ist, persönlich recht herzlichen Dank!

Ich bedanke mich

- bei den Funktionären der Vereine für ihre Arbeit an der Basis
- bei den Beiräten für die Unterstützung der Vereine
- bei den Stellenleitern für ihr Engagement
- namentlich bei Thomas Höpfner für das Ausstellungswesen und die hervorragende Jurorenausbildung
- bei Thomas Bauer für den Terminkalender in der LV Aktuell und im Internet, sowie die gelungene Gestaltung der LV Aktuell
- beim Ehrenmitglied Jörg Maier für seine vielfältigen Bemühungen um gute Auslandsbeziehungen
- bei Dieter Simon für die Leitung der Beiräte und sein Engagement für das Ausstellungswesen und weitere Belange
- bei Dr. Heiko Übler für die Beratung in rechtlichen Angelegenheiten
- bei Wolfgang Ernst für die Betreuung der Jugend
- posthum bei Erhard Ansorge speziell für die Betreuung der Mitgliederdaten
- und bei Roland Gleißner für die erneut beispielhafte Kassenführung und weitere Belange

Meine Damen und Herren,

die im Vorjahr praktizierte Aufteilung meines Berichtes in drei Hauptpunkte hat sich bewährt. Ich behalte sie deshalb bei:

## **1. Erreichte Ziele**

## **2. In Arbeit befindliche Ziele**

## **3. Ziele auf längere Sicht**

### **Ad 1 Erreichte Ziele**

#### **Etat Ausstellungswesen**

Trotz zweifellos notwendiger Sparmaßnahmen ist es dem BDPH hoch anzurechnen, dass die Zuwendungen in diesem Bereich nur ganz unwesentlich gekürzt wurden. Die uns zur Verfügung stehenden Mittel reichen aus, jährlich zwei Rang 3 und mindestens



---

alle zwei Jahre eine Rang 2 finanziell zu unterstützen. Zudem haben wir uns in der Vorstandschafft geeinigt, auch im Fall der Fälle eine weitere Rang 3 zu genehmigen und aus unseren Landesverbands-Mitteln für die Öffentlichkeitsarbeit zu fördern. Dies als Ansporn für unsere Vereine, auch wieder größere Veranstaltungen planen zu können. Dies bedeutet jedoch nicht etwa eine Geringschätzung der kleineren Veranstaltungen, wie z.B. der Werbeschauen! Auch hier sind für das kommende Jahr ausreichend Gelder vorhanden, wenn wir die durchschnittliche Anzahl unserer bisherigen Veranstaltungen zu Grunde legen.

Ich möchte mich an dieser Stelle unbedingt auch bei allen Veranstaltern bedanken, die Briefmarkenschauen durchgeführt haben. Ich brauche nicht zu betonen, wie wichtig diese Öffentlichkeitsarbeit für unser Image ist! Mir ist auch bekannt, dass diverse Vereine durchaus noch größere Events durchgeführt hätten, aber dies verhinderte weniger die sinkende Mitgliederzahl – wie oft vermutet wird – sondern das zunehmende Alter der Sammler.

Weiterhin gilt mein Dank den Verantwortlichen und Helfern aus den Münchner Vereinen, die auch in diesem Geschäftsjahr die Standbetreuung bei der CREATIV-Messe in München durchgeführt haben. Zu Dank bin ich in diesem Zusammenhang auch Herrn Lang, dem Präsidenten des Bayerischen Händlervverbandes, verpflichtet, mit dem ich übereingekommen war, dass sich der Landesverband erneut kostengünstig beteiligen durfte.

Wie aus dem Bericht - den ihr in der LV Aktuell sicherlich zur Kenntnis genommen habt - hervorgeht, war diese Veranstaltung ein voller Erfolg.

- **Sicherung der Zuschüsse für zwei Rang 3 jährlich**
- **Sicherung der Zuschüsse für eine Rang 2 alle zwei Jahre**
- **Sicherung der Zuschüsse für Werbeschauen usw. im benötigten Umfang**

### **Etat Seminare**

Dieser wird für das kommende Geschäftsjahr unverändert bleiben, oder mit anderen Worten: Er wird unsere Mittel im LV nicht belasten.

- **Sicherung der Zuschüsse für Seminare im benötigten Umfang**

### **Philatelistentage**

Wie zwischenzeitlich vom BDPH als herausragende Einsparmaßnahme propagiert, ist die Reduzierung auf **eine** Veranstaltung im zweijährigen Turnus nun Fakt. Das ist schon keine Neuigkeit mehr, ich erwähne es aber deshalb nochmals, weil ich zusammen mit meinen Kollegen Janssen vom Verband Elbe-Weser-Ems und Pelant vom Verband Südwest doch allerhand „Prügel“ einstecken musste, als wir diese Änderung forderten und auch durchsetzten. Letztendlich zählt jedoch der Erfolg und ich bin auch schon wegen wesentlich unwichtigeren Dingen angegriffen worden – man gewöhnt sich aber langsam daran, immer wieder mit ungerechtfertigter Kritik leben zu müssen.

---

Tatsache ist, dass wir dem BDPH durch unseren Erfolg in jedem zweiten Jahr zwischen 30 000 und 35 000 Euro eingespart haben, was sich nicht gerade ungünstig auf eine kurzfristige Vermeidung von höheren Mitgliedsbeiträgen auswirken dürfte...

- **Einsparung von ca. 30 000 bis 35 000 Euro**

In diesem Jahr findet der Philatelistentag (zusammen mit dem Bundestag) bei unseren Südwest-Freunden in Heidenheim statt. Ich soll – und das mache ich gerne – im Auftrag des 1. Vorsitzenden des Landesverbandes Südwest, Uwe Decker, alle hier Anwesenden recht herzlich zu dieser Veranstaltung einladen, ja darüber hinaus bitten weitere Vereinsmitglieder zu einem Besuch zu animieren. Uwe Decker hat sich zum Ziel gesetzt, die bescheidene Veranstaltung in Wuppertal vergessen zu machen und hat sich für ein sehenswertes Programm eingesetzt. Ich werde dieses zu gegebener Zeit auf unsere Homepage setzen und auch in der LV-Aktuell etwas dazu veröffentlichen, sobald die endgültige Fassung vorliegt.

### **LV Aktuell**

Hier ergeht mein herzlicher Dank an alle Vereine, die wieder Berichte eingesandt haben. Was noch ausbaufähig ist, wären Vorberichte. Ich hatte schon mehrfach darauf hingewiesen, dass damit bestimmt noch ein größerer Zulauf bei den Veranstaltungen zu erzielen wäre.

- **Ausbau der LV Aktuell durch Beiträge aus den Vereinen**

### **Jurorenseminar**

Auch in diesem Jahr gilt mein Dank dem BDPH, namentlich Herrn Böttger, dem Schatzmeister, für die gewährten Zuschüsse. Dadurch wird es uns möglich sein, weiterhin die effektiveren zweitägigen Seminare fortzuführen – zum Wohle unserer Aussteller.

Thomas Höpfner und ich waren bemüht – und werden es weiterhin sein - diese auch möglichst vielen Interessenten aus anderen Landesverbänden offen zu halten.

Dank ergeht an dieser Stelle auch an die Juroren, die sich die Zeit zur Vorbereitung und Durchführung der Ausstellungen genommen haben.

- **Fortführung landesverbandsübergreifender Veranstaltungen zur Jurorenausbildung**

### **Wettbewerbsausstellungen**

Erfreulicherweise ist es in Zusammenarbeit von Thomas Höpfner, Dieter Simon und mir erneut gelungen, die eine oder andere Wettbewerbsausstellung in die Wege zu leiten. In diesem Jahr erwarten uns noch eine Rang 2-Ausstellung in Lichtenfels (13. bis 15. September) und eine Rang 3-Ausstellung in Marktbreit (diese am 19. und 20. Oktober). Gleichzeitig findet in Marktbreit der Tag der Briefmarke statt. Von beiden Ausstellungen ist mir aus zahlreichen Rückmeldungen und dem Austausch von E-Mails bekannt, dass sie in vorbildlicher Art und Weise vorbereitet wurden und beide Ausstellungen werden für alle Besucher mit Sicherheit eine besondere Attraktion darstellen.

---

Es wäre höchst bedauerlich, wenn unsere bayerischen Sammler nicht zu Besuch kämen. Gut, beide Ausstellungen sind in Franken, aber auch dieser Teil Bayerns ist bestimmt eine Reise wert ☺

Wichtig ist für das Ansehen des bayerischen Landesverbandes nach wie vor auch die Fortführung der internationalen Beziehungen (namentlich möchte ich die ALPEN-ADRIA 2013 in Eppan und die EUREGIO-EGRENSIS 2012 in Schleiz nennen). An diesen Veranstaltungen waren namhafte bayerische Aussteller vertreten bzw. werden vertreten sein. Damit schließen wir in Bayern eine Lücke, die der BDPH durch Absagen einer deutschen Beteiligung an internationalen Ausstellungen geschaffen hat.

- **Fortführung der internationalen Beziehungen (ALPEN-ADRIA und EUREGIO-EGRENSIS)**

### **Richtungsweisende Pilotprojekte**

Keine Wettbewerbsausstellung, aber ein überaus interessantes und erfolgreiches Pilotprojekt fand auf der IBB in München statt. Nach langen Verhandlungen mit der Messengesellschaft – Thomas Höpfner hatte schon resignierend aufgegeben – war es mir doch noch gelungen, einen Platz für dessen geplantes Projekt „Exponate live“ zu organisieren.

Wer sich darüber informieren wollte, konnte das über die Homepage des BDPH bereits tun, ich möchte aber an dieser Stelle unserem Thomas Gelegenheit geben, ein paar Worte darüber zu sagen.

---

### **Thema Jugend**

Unser Sammlerfreund Wolfgang Ernst hat nun sein erstes Jahr als 1. Vorsitzender des Landesrings Bayern hinter sich und ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit. Nachdenklich macht natürlich, wenn man hört dass er sich für seine Arbeit auf der IBB zwei Tage Urlaub nehmen musste. Es kann eigentlich nicht sein, dass ehrenamtliche Tätigkeiten für Berufstätige so aussehen. Wolfgang hat das gern gemacht, ich weiß, aber vielleicht findet sich im kommenden Jahr doch etwas mehr Unterstützung. Viele haben offensichtlich die Bedeutung der Jugendarbeit für unser Hobby noch nicht begriffen!

Der Rücktritt von Franz-Josef Brand als 1. Vorsitzender bei der DPHJ aus gesundheitlichen Gründen hat die kontinuierliche Arbeit bei der Jugend beeinträchtigt, ebenso wie die ständige Sorge um das Erscheinen des Heftes Junge Sammler.

Vor gerade mal zwei Wochen wurde nun Heinz Wenz als Nachfolger gewählt und wir wünschen ihm alles Gute für die Zukunft! Er hat kein leichtes Amt übernommen.

Da uns die Jugendarbeit im Landesverband Bayern sehr am Herzen liegt, haben wir hochofrenut vernommen, dass der Geschäftsführer der Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte, Herr Rüdiger Krenkel, bei der Jahreshauptversammlung der Jugend einen namhaften Scheck zur Unterstützung der Arbeit der Deutschen Philatelisten-Jugend e.V. überreichte.

Herzlichen Dank aus Bayern, lieber Herr Krenkel!

---

## **Tag der Briefmarke**

Wie vorhin erwähnt, findet in Marktbreit der „Tag der Briefmarke“ statt. Dieser Verein hat sich offiziell um den Titel dieser Veranstaltung in Bayern beworben und dieser ist vom Landesverband auch dorthin vergeben worden.

In den vergangenen Jahren hat sich die Unsitte breit gemacht, dass sich andere Veranstalter auch den Titel „Tag der Briefmarke“ zugelegt haben und sich nicht an die Spielregeln halten. Sicher, der Titel „Tag der Briefmarke“ ist nicht geschützt, aber es wäre ein Unding 365 Tage der Briefmarke feiern zu wollen... überspitzt gesagt, aber ihr versteht, was ich meine! Ich weise hiermit ausdrücklich darauf hin dass der offizielle Tag der Briefmarke 2013 im Oktober in Marktbreit stattfinden wird und sonst nirgendwo! Wer also themenbezogene offizielle Belege sammelt, wird sie nur in Marktbreit erwerben können.

## **Thema Oranger Ordner**

Wie ihr wisst, haben wir im vergangenen Jahr die Daten im orangen Ordner auf den damals neuesten Stand gebracht und per CD auf dem letztjährigen LV-Tag verteilt. Hier und heute sollte eine weitere Ausgabe an damals nicht anwesende Vereinsvertreter erfolgen und der Rest dann an die Regionalbeiräte zur Verteilung weitergegeben werden. Bei der Durchsicht der Unterlagen bei Erhard Ansoerge (er hatte nach eigener Aussage den Rest mitgenommen) haben sich leider nur noch 2 Stück gefunden, der Verbleib der übrigen ist derzeit ungeklärt.

## **IBB 2012**

Wie bereits im Vorjahr erwähnt, muss die Messe Sindelfingen jeden Quadratmeter verkaufen, wenn sie schwarze Zahlen schreiben will.

Unter diesem Aspekt ist es erfreulich, dass ich in den Verhandlungen erreichen konnte, dass unser LV-Stand wieder im Vorjahresumfang präsentiert werden konnte. Besten Dank deshalb auch an dieser Stelle an Herrn Billion!

Ein wenig eng geworden ist es mittlerweile am Stand, weil auch noch Karl Ritschel mit seinem Belegverkauf dort Aufnahme finden musste. Er hatte 2011 noch einen eigenen Stand zur Verfügung gehabt.

Dank an unseren Thomas Höpfner, der sich viel Mühe gemacht hat, die Beiträge des Landesverbandes zum Forum der Messe zusammen zu tragen. Es ist bekannt, dass die Messe als Gegenleistung für unseren Stand auch eine Unterstützung im Forum erwartet. Wie gesagt, es ist Thomas Höpfner und mir gelungen, eine entsprechende Anzahl von Beiträgen auf die Beine zu stellen und wir werden uns selbstverständlich bemühen, auch für 2014 wieder attraktive Referenten zu finden.

Weil er hier persönlich anwesend ist, freue ich mich, einen besonderen Dank direkt an Herrn Krenkel, den Geschäftsführer der Stiftung zur Förderung der Philatelie und Postgeschichte, aussprechen zu dürfen, der auf meine Initiative hin eingeladen war und dort ein vorzügliches Referat zum Thema Stiftung hielt. Wir beide fanden es an der Zeit, damit auch in Bayern an die Öffentlichkeit zu treten, um aus erster Hand einen Einblick sowohl in die Geschichte, als auch in die derzeitige Situation der Stiftung zu bekom-

---

men. Herr Krenkel wird auch heute dankenswerterweise zu diesem Thema Stellung nehmen.

Von den im Vorjahr unter „**In Arbeit befindliche Ziele**“ genannten, konnten realisiert werden:

- **Der Ausbau der Beziehungen zu anderen Landesverbänden bezüglich Zusammenarbeit** (namentlich mit dem Landesverband Südwest und dem VPhA)

- **Diskussion über Einsparmaßnahmen beim BDPH**

Hier möchte ich im Namen aller Bayerischen Mitglieder ein Riesenlob an unseren Schatzmeister Böttger aussprechen. Er hat viele Ideen zu Einsparmaßnahmen selbst entwickelt, aber auch Vorschläge aus dem Verwaltungsrat und damit auch die von mir aus Bayern vorgebrachten Einwände in einem Sparkonzept-Papier im März dieses Jahres zusammengefasst. Nicht nur ein Ansatz - Teile davon sind bereits realisiert, andere harren noch der Durchführung. Ich kann euch versprechen, dass ich in dieser Angelegenheit mit Sicherheit am Ball bleiben werde!

Meine Eltern waren Geschäftsleute und da habe ich die Devise „Der Kunde ist König“ gelernt. Der Kunde: Das sind letztendlich die Landesverbände mit ihren Mitgliedern. Das heißt mit anderen Worten, dass die Landesverbände auch das Sagen haben müssen.

„Wir dürfen uns nicht kaputtsparen“, meinte ein dem Bundesvorstand nahestehender Funktionär mehrfach. Er hat damit nicht Unrecht. Allerdings setzt das voraus, dass die Mitglieder die angebotenen Leistungen auch in dem Umfang haben wollen, wie sie der BDPH anbieten möchte.

Und schon sind wir wieder beim Thema der Zeitschrift *philatelie*. Es wird heute eine Abstimmung darüber geben und deshalb will ich hier keine weiteren Worte mehr dazu verlieren.

- **Gemeinsame Ausstellungen mit anderen Verbänden**

Hier gibt es eine bereits weit fortgeschrittene Planung einer gemeinsamen Rang 2 mit dem VPhA. Diese wird 2014 vom 17. bis 20. Juli in Würzburg stattfinden.

- **Roll Ups zu den Ausstellungsklassen** (das sind inhaltliche Erklärungen zum besseren Verständnis der Exponate und zur Anleitung von Einsteigern)

Die Roll Ups konnte ich bei einer Firma in Hammelburg in Auftrag geben. Sie sind sehr schön geworden, kosteten nur ein Drittel des vorherigen Angebotes und fanden bereits einen ersten Einsatz bei der IBB 2013.

### **Ad 3 Ziele auf längere Sicht**

- **Neugestaltung der Zeitschrift *philatelie***

Leider bekamen zwei Kollegen und ich die Einsicht in den Vertrag BDPH/Maassen erst, als es zu spät war, zumindest zu spät für eine kurzfristige Lösung.

Ich möchte aber an dieser Stelle nicht versäumen – und das hätte ich auch für den Fall getan, dass er nicht anwesend gewesen wäre – dass mich der Vorsitzende des

---

Verwaltungsrats, Dr. Bergmann, sehr bei meinen Bemühungen unterstützt hat und es mit Sicherheit auch weiterhin tun wird! Danke, Eckart!

Was ich unter „Lösung“ für die Zeitschrift verstehe, möchte ich hier nicht noch einmal ausführlich darlegen. Es ist bekannt und in meinem letztjährigen Jahresbericht nachzulesen.

Tatsache ist, dass sich in der Aufteilung und im Inhalt der Zeitschrift noch so manches ändern muss. Das ist aber im Moment nicht der ganz wesentliche Punkt! Wesentlich wäre, dass sich der BDPH ganz einfach auf eine Tatsache besinnt, mit der wir alle konfrontiert sind: Jeder kann nur so viel ausgeben, wie er an Geldern zur Verfügung hat. Und die Mitglieder akzeptieren eben nicht, dass man im anderen Fall ganz einfach die Beiträge anhebt.

Was das mit der Zeitschrift zu tun hat? Nun, sie ist letztendlich der einzige Posten, wo man noch nennenswerte Einsparungen machen kann. Und damit wären wir wieder beim Punkt monatliche Erscheinungsweise. Nach Ansicht einer überwältigenden Mehrheit – so habe ich dies aus zahllosen Gesprächen mitgenommen – verzichtet man gerne auf einige Ausgaben, wenn man dadurch eine Beitragserhöhung vermeiden kann.

So weit, so gut! Aber ich will nicht ungerecht sein:

Es steht außer Zweifel dass die Zeitschrift auf einem sehr hohen Niveau steht und dass sie ihr Geld unbedingt wert ist. Für viele allerdings Theorie, weil sie sich mit Teilen des Inhalts nicht identifizieren können. Gut, letzteres könnte man – zumindest teilweise - ändern! Jedoch auch dann wird sie nicht überall auf Begeisterung stoßen. Wir sollten aber ganz ehrlich zugeben dass es unmöglich ist – und ewig unmöglich bleiben wird – allen gerecht zu werden. Dazu liegen die Interessen ganz einfach zu weit auseinander, was aber insgesamt gesehen wieder gut für die Philatelie im Allgemeinen ist. Was wäre denn, wenn alle das Gleiche sammeln würden?!

Ein Ziel, das oft übersehen wird:

- **Sicherung des bisher Erreichten**

„Mehr, größer, weiter...“ – vergessen wir diese Ausdrücke aus dem Sport. Als damals die Stelle Öffentlichkeitsarbeit vom BDPH durch Herrn Peschel hauptamtlich besetzt wurde, sagte ich diesem: „Sie tun mir heute schon leid, weil Sie das, was von Ihnen erwartet wird - nämlich eine Steigerung der Mitgliederzahlen zu erreichen – gar nicht erreichen können!“. Ich habe Recht behalten! Damit das aber nicht falsch verstanden wird: Natürlich hat Herr Peschel den Schwund abschwächen können, natürlich haben auch die Vereine neue Mitglieder geworben, natürlich dürfen wir mit unseren Bemühungen nicht nachlassen.

Wir müssen jedoch auch auf dem Boden der Tatsachen bleiben! Und die Tatsache ist, dass wir die Verluste, die durch den Tod vieler älterer Mitglieder entstehen, nur schwer ausgleichen können. Auch die Jugend vermag unsere Reihen weitaus weniger zu stärken, als erhofft. Das liegt aber nicht an etwa fehlenden Bemühungen seitens der Jugendleiter.

Meine Damen und Herren! Es ist schon unendlich viel über die Gründe diskutiert worden. Ich möchte dagegenhalten und behaupten, dass man in der Zeit – in der man

---

nutzlos diskutiert – möglicherweise mit der gleichen Energie sogar das eine oder andere Mitglied hätte werben können.

War nur so eine Idee - aber ich würde mich freuen, wenn sie erfolgreich sein würde!

Insgesamt gesehen können wir mit dem Erreichten des vergangenen Geschäftsjahres recht zufrieden sein. Die äußeren Umstände machen es dem BDPH und den Landesverbänden nicht gerade leicht!

Vor wenigen Tagen, am 20. April, haben sich zwei Landesverbände zusammengeschlossen: Berlin und Brandenburg. Auch nach dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“.

Ohne überheblich wirken zu wollen meine ich, dass der Landesverband Bayern auch ohne Zusammenschluss groß genug ist. Allerdings gilt auch hier das „Gemeinsam sind wir stark“ und ich darf daher abschließend die Bitte äußern: Zieht mit mir an einem Strang, dann wird auch unser Verband in der Zukunft einer derjenigen sein, die gewichtig weiter bestehen können.

Ich bedanke mich für Eure Aufmerksamkeit!

---

### Gehört – Gelesen



(LGO) Wie ich erfahren habe, beabsichtigte der Händlerverband (APHV) seine Jahreshauptversammlung 2013 parallel zur Messe (IBB) in München abzuhalten. Leider scheiterte dies. Schade – wieder eine Attraktion vergeben!

Der Landesverband Bayern hätte sich sehr über diese Aufwertung der IBB gefreut!

---

Liebe Mitglieder,

erfreulicherweise tut sich etwas: der Landesverbandsvorsitzende von Südwest, Uwe Decker, hat mir das aktuelle Programm für den Philatelistentag in Heidenheim zukommen lassen – Ihr findet es nachfolgend!

Nach der höchst bescheidenen Präsentation des letzten Philatelistentages (in Wuppertal) könnte, sollte, ja müsste es wieder aufwärts gehen – und bin zuversichtlich, dass dies auch gelingen wird. Ihr alle könnt dabei sein und es wäre ein schönes Zeichen der Verbundenheit mit unserem befreundeten Nachbarverband, wenn sich viele zu einem Besuch dieser Veranstaltung entschließen könnten.

Mir ist bekannt, dass viele bayerische Vereine auf Grund unserer Rang 2-Ausstellung ihren Vereinsausflug bereits nach Lichtenfels geplant haben, es sollte sich aber dennoch die eine oder andere Fahrgemeinschaft nach Heidenheim zusätzlich organisieren lassen!

Das Programm ist derart vielseitig, dass wohl jeder etwas finden wird!

Ludwig Gambert

---

# Tagungsprogramm

## 113. Deutscher Philatelistentag 2013 in Heidenheim

(Stand 28. Mai 2013 – Änderungen noch möglich)

### Donnerstag, 10.10.2013

19:00                      Offener Sammlertreff                      (Restaurant Bellinis)

### Freitag, 11.10.2013 – Konzerthaus

10:30 – 12:00 Uhr      Eröffnung des 113. Deutschen Philatelistentages mit Präsentation und Übergabe des Sonderpostwertzeichens der Serie „Tag der Briefmarke“ 2013 (Saxonia)      (Konzerthaus)

anschließend

12:00 Uhr                Sportpräsentation Fechtzentrum Heidenheim      (Konzerthaus)

### Samstag, 12.10.2013 – Rahmenprogramm

10:00 – 11:30 Uhr      Stadtführung  
Beginn ab Konzerthaus, Ende vor dem Rathaus. Kosten 5,- € pro Person

14:00 – 17:00 Uhr      Fahrt zum Steiff-Museum nach Giengen und anschließend zum neuen Archäopark an der Vogelherdhöhe bei Stetten. Abfahrt vor Konzerthaus, Kosten 25,- € pro Person

Anmeldungen erforderlich:

Isabell Lisdorf, Tel. 07321/277 911, email: [isabell.lisdorf@web.de](mailto:isabell.lisdorf@web.de)

### Samstag, 12.10.2013 – Konzerthaus

9:30 Uhr                Hauptversammlung des BDPH mit Neuwahlen des Vorstandes      (Konzerthaus)

19:30 Uhr                Festabend zum 113. Deutschen Philatelistentag mit Verabschiedung BDPH-Präsident Dieter Hartig 39,- € pro Person – Anmeldung erforderlich      (Konzerthaus)

### Samstag, 12.10.2013 – Rathaus

10:00 -11:15 Uhr      Workshop: Echt oder falsch?? Hilfe zur Selbsthilfe      (Rathaus Kleiner Ratssaal)  
Mit Zahnungsschlüssel, Lupe, UV-Licht und Pinzette bewaffnet können die Teilnehmer selbst Hand anlegen. Ziel ist, Nachzählungen und falsche Überdrucke sowie sonstige Verfälschungen zu erkennen und die Vorgehensweise zu lernen.  
*Mobiler Beratungsdienst des Landesverband Südwest*

12:00 – 12.30 Uhr      Vortrag: Auf dem Weg zur Deutschen Einheit      (Rathaus Kleiner Rats-Saal)  
*(Pascal Möller – Juror und Mobiler Beratungsdienst Landesverband Südwest)*

13:00 – 14:15 Uhr      Informationen zum Mitgliederprogramm DIVA-Club und zum SEPA-Zahlverfahren      (Rathaus Emil-Ortlieb-Saal)  
*Moderatoren: Frank-Peter Lellek, Jürgen Kuhn, Egon Ficht*



14:30 – 15:15 Uhr	Buchvorstellungen Wolfgang Maaßen, Schwalmtal / Vors. d. Consilium Philatelicum	(Rathaus Emil-Ortlieb-Saal)
14:30 – 15:15 Uhr	„Was man so alles sammeln kann“ Prof. Dr. Erhard Mörschel, Kirchhain / 1. Vors. des Landesverband Hessen)	(Rathaus Kleiner Rats-Saal)
15:30 – 16:45 Uhr	Fragen an die Deutsche Postphilatelie sowie an den neu gewählten Bundesvorstand und BDPH-Ehrungen <i>Moderation: Wolfgang Peschel, BDPH-Pressesprecher</i>	(Rathaus Emil Ortlieb-Saal)
15:30 – 16:30 Uhr	„Vom Groschen zum Euro – der Weg in die Währungsunion“ <i>Vortrag: Lars Böttger, Beaufort/Luxemburg / Bundesstelle Sammlerschutz</i>	(Rathaus Kleiner Rats-Saal)
16:45 – 18:00 Uhr	Jahrestagung und offenes Treffen der FoGe „Geschichte der Deutschen Philatelie – Deutsche Bundes- und Philatelistentage <i>Vortrag: Günter Klein, Marbach,</i>	(Rathaus Kleiner Rats-Saal)
17:00 – 18:00 Uhr	Benefiz-Auktion zugunsten des Kinderhilfswerks LIMA <i>Auktionshaus Christoph Gärtner, Bietigheim-Bissingen</i>	(Rathaus Emil-Ortlieb-Saal)

Was wird am Samstag im Rathaus Heidenheim sonst noch geboten?

#### Händlerstände

Erlebnisteam Post mit drei Sonderstempeln

evtl. Privatpost Ostalbmail

verschiedene ARGE'n, z.B. Tschecheslowakei, Württemberg, Poststempelgilde

Gemeinsamer Stand BDPH und LV Südwest

Stand Jugend

Lima Kinderhilfe

#### Ausstellungen als Themeninseln:

- 30 Rahmen Städtepartnerschaften – Vereine der fünf Partnerstädte sind anwesend

- 20 Rahmen Consilium Philatelicum

- 10 Rahmen „Neuheitenschau“

- 8 Rahmen Heimat Exponate

- 4-6 Rahmen Ansichtskarten Heidenheim

- 2 Rahmen Tibet Dalai-Lama Briefe

- Hiroshima-Schau des BDPH

Cafeteria für den kleinen Durst und Hunger

#### **Sonntag, 13.10.2013**

9.30 Uhr	Fototermin	(vor Konzerthaus?)
10.00 – 12.30 Uhr	Festakt zum 113. Deutschen Philatelistentag Grußworte	(Konzerthaus)

**Laut Aussage des LV Südwest kommen ausführliche Infos in Kürze auf:**

**[www.deutscher-philatelistentag.de](http://www.deutscher-philatelistentag.de)**

---

# SEPA-Information für die Vereine

---

## Einführung der SEPA-Zahlverfahren zum 01.02.2014 Abschaltung der nationalen Zahlverfahren Dringender Handlungsbedarf für alle Vereine und Argen

### Grundsätzliches

Die EU hat nunmehr das Datum für die Umsetzung der SEPA-Zahlverfahren festgesetzt. **Zum 01.02.2014 werden die nationalen Zahlungsverkehrsverfahren (Überweisungen und Lastschriften) eingestellt. Es gilt dann nur noch SEPA. SEPA ist die Abkürzung für Single European Payment Area (Einheitlicher Zahlungsverkehrsraum Europa).**

### Grundlage

Anstatt der bisher bekannten Bankdaten Kontonummer und Bankleitzahl werden mit SEPA die IBAN (International-Bank-Account-Number) und der BIC (Bank-Identifizier-Code) für die Verarbeitung von Zahlungen genutzt.

**Beispiel:**           Konto-Nr. 123456       = IBAN DE22 2655 0105 0000 1234 56  
                          BLZ 26550105       = BIC NOLADE22XXX

Für alle, die nur Überweisungen durchführen, ist der Umstellungsaufwand nicht sehr hoch. Aber für alle Lastschreiftreieicher (**Beitragseinzug**) bringt das neue Verfahren eine Vielzahl von Veränderungen mit sich.

### 1. SEPA-Überweisungen

SEPA-Überweisungen werden schon seit Jahren für Zahlungen in Europa genutzt. Ab dem 01.02.2014 ist die SEPA-Überweisung auch für Inlandszahlungen zu nutzen. Grundsätzlich sind bei den Empfängerangaben IBAN + BIC anzugeben, als Auftraggeberkonto die jeweilige IBAN.

### 2. SEPA-Lastschriften

Die bisherigen Verfahren Einzugsermächtigungslastschrift und Abbuchungslastschrift werden ersetzt durch die SEPA-Basislastschrift und die SEPA-Firmenlastschrift.

**Neu bei den SEPA-Lastschriftverfahren sind folgende Punkte:**

#### Lastschriftmandat

Die bisherige Einzugsermächtigung bzw. der Abbuchungsauftrag heißen nun SEPA-Basislastschriftmandat bzw. SEPA-Firmenlastschriftmandat. Basislastschriften können von allen Kundengruppen genutzt werden. Firmenlastschriften können nur zwischen Unternehmen (jur. und natürl. selbstst. Personen) genutzt werden. Verbraucher können kein Firmenlastschriftmandat erteilen.

Bestehende Einzugsermächtigungen haben Bestand. Für die rechtliche Umwandlung einer bestehenden Einzugsermächtigung muss der Zahlungspflichtige (Mitglied) vom Zahlungsempfänger (Verein) vor Nutzung einer SEPA-Basislastschrift über folgende Punkte schriftlich informiert werden:

- Fälligkeitsdatum
- Gläubiger-ID
- Mandatsreferenz
- Datum der ersten Nutzung

### **Fälligkeitsdatum**

Zu diesem Datum ist die Lastschrift fällig und wird dem Zahlungspflichtigen belastet sowie dem Einreicher gutgeschrieben. Das Fälligkeitsdatum ist maßgebend für alle vorkommenden Fristen.

### **Gläubiger-ID**

Dient zur eindeutigen Identifizierung des Zahlungsempfängers und muss in Deutschland bei der Deutschen Bundesbank online beantragt werden ([www.glaeubiger-id.bundesbank.de](http://www.glaeubiger-id.bundesbank.de)).

### **Mandatsreferenz**

Dient zur eindeutigen Identifizierung des Zahlungspflichtigen und des zugrunde liegenden Zahlungsvorgangs. Die Mandatsreferenz ist vom Kunden frei wählbar (z.B. Mitgliedsnummer).

### **Rückgabefristen**

Bei der Basislastschrift kann der Zahlungspflichtige die Lastschrift bis zu 8 Wochen nach dem Fälligkeitsdatum wegen Widerspruch zurückgeben. Hat der Zahlungspflichtige kein Lastschriftmandat erteilt, beträgt die Frist sogar 13 Monate.

### **Einreichungsfristen**

SEPA-Basislastschriften müssen der Bank bei Erst- und Einmallaschriften mindesten 6 Tage, bei Folgelastschriften mindesten 3 Tage vor dem Fälligkeitsdatum eingereicht werden.

Beleghafte SEPA-Lastschrifteinzüge sind nicht mehr möglich. Die Nutzung von Datenträgern (Diskette etc.) für die Beauftragung von SEPA-Lastschrifteinzügen und Überweisungen ist nicht mehr möglich.

## **Handlungsempfehlungen**

1. Setzen Sie sich mit Ihrem Kreditinstitut in Verbindung, um weitere Informationen zu bekommen, da die hier genannten Punkte nur einen groben Überblick zu dieser Thematik geben (möglicherweise werden Infoveranstaltungen angeboten)
2. Sollten Sie eine Software für die Vereinsverwaltung nutzen, setzen Sie sich mit dem Hersteller in Verbindung, um sicher zu stellen, dass das Programm SEPA-fähig ist.
3. Führen Sie den Beitragseinzug 2013 noch im alten Verfahren durch und bereiten Sie sich anschließend umfassend auf SEPA vor.
4. Eine Überarbeitung der Aufnahmeformulare ist notwendig, da das zukünftig notwendige SEPA-Basislastschriftmandat fast eine DIN A4 Seite einnimmt. Der Text ist von der EU verpflichtend vorgegeben (Muster bei Ihrer Bank).

### **Fazit**

Es besteht für alle Vereine dringender Handlungsbedarf. Schieben Sie das Thema SEPA nicht zu weit von sich, da zum Ende 2013 Unterstützungsleistung nur schwer zu bekommen sein wird. Stellen Sie sicher, dass Sie auch nach dem 01.02.2014 „zahlungsfähig“ bleiben.

Der Landesverband Bayerischer Philatelistenvereine e.V. dankt Jürgen Kuhn und Dittmar Wöhler für die freundliche Unterstützung bei der Erstellung der SEPA Hinweise.

## **Hinweis für die Mitgliedsvereine des LV Bayern:**

Die Diva Club Version wird vom Bundesverband und Landesverband finanziell gefördert!  
Die Version kann beim Schatzmeister zu einem Sonderpreis von 70.-- Euro an die Vereine erworben werden. Wenn nach Erwerb der Version die Mitgliedsdaten (Anmeldungen, Abmeldungen sowie Änderungen) mittels des Programmes übermittelt werden, erhält der Verein 20.-- Euro jährlich vergütet.

*Roland Gleißner, Schatzmeister LV*

### 31. Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen *Schweizer Schwerpunkte – internationaler Fachhandel*

Bereits „in voller Fahrt“ befinden sich die Vorbereitungen für die Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen 2013, die am letzten Oktober-Wochenende ausgerichtet wird. Zu den prägenden Ausstellungen gehört ein Schweiz-Salon, in dem die Arbeitsgemeinschaft Schweiz ein breites Spektrum aller einschlägigen Sammelgebiete abbilden wird. Unter den gut 20 Sammlungen werden auch solche vertreten sein, die nicht auf Wettbewerbsausstellungen zu sehen sind.

Auch in der „Postgeschichte – live in Sindelfingen“ werden die Eidgenossen in diesem Jahr besonders gut vertreten sein. Eine international besetzte Jury urteilt über die Exponate, die bis 31. Mai 2013 angemeldet werden müssen. Ansprechpartner ist Jan Billion. Die Ausstellung wird wieder von einem internationalen Symposium begleitet, für das zwei von drei Referenten bereits zugesagt haben: Werner Schindler (Österreich) und James van der Linden (Belgien). Für den Abend des zweiten Messtages ist wieder ein Festabend mit internationalem Flair geplant.

Wegen der großen Resonanz im Vorjahr folgt auf die „Markgröninger Markenausstellung“ MAMA 2012 unmittelbar die MAMA 2013. Der Wettbewerb auf Rang 3 wird mit Jugendklasse ausgerichtet und etwa 150 Rahmen umfassen.

Im „Forum für Sammler“ werden wieder interessante Vorträge und Diskussionen geplant, außerdem sind Verleihungen des Hugo-Michel-Nachwuchsförderpreises und des Rauhut-Literatur-Förderpreises vorgesehen. Das auswärtige Interesse am Besuch der Internationalen Briefmarken-Börse Sindelfingen ist inzwischen derart groß, dass die Mercure-Hotels direkt an der Messe praktisch ausgebucht sind. Die Messe hat inzwischen mit anderen Hotels Sonderkonditionen vereinbart, die der Messe-Homepage entnommen werden können. Das Programm für den Philatelisten-Nachwuchs steht unter dem Motto „Jugend-Raubtier-Tage“.

Aktuelle Informationen laufend auf [www.briefmarken-messe.de](http://www.briefmarken-messe.de). Dort kann auch ein kostenloser E-Mail-Newsletter bestellt werden.

Die Internationale Briefmarken-Börse Sindelfingen findet von Donnerstag 24. bis Samstag 26. Oktober 2013 auf der Messe Sindelfingen statt.

Händleranmeldungen nimmt die Messeagentur Jan Billion, Telefon 02102/50675, [info@briefmarken-messe.de](mailto:info@briefmarken-messe.de) entgegen. Die Veranstaltung steht wieder unter dem Patronat der Fachjournalisten-Vereinigung AIJP. (gaf)



im Forum Mauritius  
1. Obergeschoss Messepavillion



**Freitag**

13.00 - 13.15 Uhr

**25. Oktober 2013**

Eröffnung und Einführung

Leitung: Klaus Weis

13.15 - 14.00 Uhr

Werner Schindler (A – Bad Schallerbach)

Die Österreichische Post im Osmanischen Reich

– Briefe erzählen Geschichte(n)

14.15 - 15.00 Uhr

Martin Gasser (CH – Lenzburg)

Die Postroutenstempel der Schweiz

15.15 - 16.00 Uhr

James Van der Linden (B – Battice)

Portoverrechnungen Frankreichs mit

den europäischen Vertragsländern 1817–1849

16.00 - 16.30 Uhr

Schlussdiskussion und Resümee über das Symposium

Leitung: Klaus Weis

**Freitag**

16.30 - 18.00 Uhr

**25. Oktober 2013**

Gespräche Aussteller – Jury an den Exponaten der

Postgeschichte - live, 1. Teil, nach Voranmeldung



19.00 Uhr

80 Jahre SAVO - deutsch-österreichisch-schweizerischer

Festabend des DASV im benachbarten Mercure-Hotel/Messe

Gäste herzlich willkommen

**Samstag**

10.30 - 11.15 Uhr

**26. Oktober 2013**

Gespräche Aussteller – Jury an den Exponaten der

Postgeschichte – live, 2. Teil, nach Voranmeldung

11.30 Uhr

Verleihung der "Posthörer" und Urkunden

Verleihung des DASV-Literatur-Sonderpreises

im Forum für Sammler

Stand:

7. Mai 2013, Änderungen vorbehalten

*Hinweis 1*

*Die Teilnahme am Symposium ist kostenlos*

*Hinweis 2*

*Ein Reader wird auf der Messe erhältlich sein*

Auktion 59  
Nürnberg 11. Juli 2013

In den Serien **Franken und Oberpfalz** findet der Heimatsammler interessante und seltene Medaillen, Münzen und Wertmarken aus einem Jahrtausend (11. bis 20. Jahrhundert).

Weiterhin enthält der illustrierte Katalog in feiner Qualität Münzen der Antike, deutsche Münzen und Medaillen, ausländische Münzen aus Silber, Gold und unedlen Legierungen.

Sammellose von Münzen, Medaillen, Orden und Ehrenzeichen mit Länder-, Gebiets- und Themensammlungen sind ebenfalls zu günstigen Rufpreisen enthalten.

Internet- und Live-Gebote nicht möglich. Der illustrierte Katalog (€ 7,50 einschließlich Ergebnisliste) kann angefordert werden bei:

MÜNZEN MEDAILLEN PAPIERGELD  
THOMAS GRADL KÖNIGSTR. 33  
90402 NÜRNBERG FAX 0911/5815991

Handel seit 1981. Auslieferung: „Deutsche Wertpapierwasserzeichen“

# Fachstelle Juroren und Aussteller

Exponate „Live“ bei der IBB München, 28.2.-2.3.2013

Dieses neue Projekt, eine Präsentation von Exponaten mit Beamer und Leinwand, konnte während der diesjährigen IBB München erstmals stattfinden. Der Stand zwischen der Post und dem Forum für Sammler hatte an den drei Tagen insgesamt ca. 100 Besucher.



Die Exponate der Klassen Traditionelle Philatelie, Thematik und Postgeschichte fanden guten Anklang, und es ergaben sich immer wieder interessante Fachgespräche und Diskussionen. Einige Aussteller waren selber anwesend und konnten ihre eigenen Exponate vorführen.

Die technische Realisierung hat einige Schwachstellen gezeigt, z.B. hat das sehr helle Deckenlicht die Bildqualität beeinträchtigt. Auch die Akustik war nicht perfekt wegen des direkt angrenzenden Forums. Hier wird nach besseren Lösungen zu suchen sein.

Die Rückmeldungen, die ich gehört und gesehen habe, waren überwiegend positiv. Insbesondere die Möglichkeit, Exponate gezielt auszuwählen und zu diskutieren, wurde sehr begrüßt. Seitens der Aussteller gibt es anscheinend eine große Bereitschaft, hier mitzumachen. Kurz vor der IBB und auch danach wurden mir zahlreiche Scans von Exponaten übergeben mit der Bitte, sie in den „Pool“ aufzunehmen.

Es ist bereits geplant, dieses Projekt bei der IBB München 2014 fortzusetzen. Wir zeigen dort gerne auch Ihr Exponat. Wer sich als Moderator zur Verfügung stellen möchte, kann sich bei mir melden, diese Art der Unterstützung ist sehr willkommen!

*Thomas Höpfner*

**Briefmarkensammler-Gemeinschaft im BSW  
Bezirk Nürnberg**



**Einladung zum  
Briefmarken-Großtauschtag**

der Eisenbahner-Philatelisten  
**am 01. Dezember 2013  
in Nürnberg**

in der Sporthalle des ESV Flügelrad  
Finkenbrunn 151  
ergeht an alle Briefmarkensammler

**Beginn: 09:00 Uhr Ende: 15:00 Uhr**



---

## Region Mittelfranken

---

### Wechsel im Vorstand der BSG Nürnberg

Auf der Jahreshauptversammlung 2013 trat nach über 40 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit der 1. Vorsitzende der Briefmarken-Sammler-Gemeinschaft (BSG) Nürnberg in der Stiftung Bahnsozialwerk (BSW), Wilhelm Maihöfner, unter anderem aus gesundheitlichen Gründen von seinem Amt zurück.

Für seine unermüdliche und findige Tätigkeit als philatelistischer Fachmann in verschiedenen Ämtern, wie z.B. als Bezirksbeauftragter, und auch bei kulturellen und gesellschaftlichen Unternehmungen, dankte ihm der 2. Vorsitzende Josef Volk im Namen der gesamten BSG Nürnberg. Die Ernennung zum Ehrenvorsitzenden mit Überreichung einer Ehrenurkunde wurde bereits bei der Weihnachtsfeier 2012 vollzogen.



Wilhelm Maihöfner

Winfried Wziontek

Unser Sammlerfreund Winfried Wziontek erklärte sich erfreulicherweise bereit, die Nachfolge für den 1. Vorsitzenden zu übernehmen. Er stellte sich als Philatelist vor, der bereits in mehreren Arbeitsgemeinschaften tätig ist. Er wurde einstimmig gewählt. Wziontek nahm die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei der Pflege unserer bewährten Aktivitäten und allseits eine glückliche Hand.

*Bruno Lohmeier*

# Alpen-Adria-Philatelie

Eppan 2013



Briefmarkenausstellung Alpen Adria



Südtirol steht für einen Bayern auf der Skala der beliebtesten Urlaubsziele ganz weit oben. So wunderte es nicht, dass die Zahl der Anmeldungen zur Alpen-Adria-Ausstellung in Eppan vom 21. bis 23. Juni 2013 außergewöhnlich hoch war. Und dann kamen von den 11 angenommenen Exponaten allein sieben Aussteller persönlich mit Familienanhang in die Region Eppan, einer übergab dazu sein Exponat einer Delegation aus Thüringen, die seit Jahren guten Kontakt zur Südtiroler Philatelistenjugend pflegt und mit einer größeren Gruppe angereist war.

Mancher Leser des LV aktuell (Nummern 315 und 316) wird sich erinnern, dass die Vorbereitungszeit für diese Ausstellung, die, immerhin im Rang 1, hohe Anforderungen an Qualität und Vorbewertung eines Exponats stellt, ungewöhnlich knapp bemessen war. Das machte es nicht nur den Bewerbern und dem Kommissar schwer, die Teilnahmeformalitäten rechtzeitig zu erledigen, sehr viel aufreibender war der enge Zeitplan natürlich für den Leiter der Ausstellung, Rufin Schullian, Obmann der Südtiroler Philatelistenjugend. Jeder Redner der Veranstaltung zollte folglich seiner Arbeit Anerkennung und sprach ihm seinen Dank aus für die reibungslos funktionierende Organisation und die allen Erfordernissen entsprechenden Rahmenbedingungen.



Uwe Decker, LV Südwest mit Ludwig Gambert, LV Bayern



Jvo Bader, AA-Präsident, und Thomas Mathà, Organisation

Die Raiffeisenhalle von Eppan war als Ausstellungsort großzügig bemessen, die Lichtverhältnisse waren gut, und auch der bayerischen Delegation mit Jörg Maier als Repräsentanten, Thomas Höpfner als Juror und Thomas Bauer als Kommissar gelang es, nach einigen Umwegen die Halle zu finden und sogar noch einen Parkplatz davor zu ergattern.

Ungewohnt und zeitaufwendig erwies sich das Einlegen der Exponate am Donnerstag in die Rahmen, in denen die Blätter durch magnetisierte Kunststoffstreifen befestigt wurden. Eine schmerzhafte Blase am Daumen vom Aufdrücken der fest haftenden Magnetleisten, für jedes Blatt mindestens einmal, machte sich selbst beim Abendessen noch unangenehm bemerkbar. Doch das ausgezeichnete Essen im Hotel Weingarten in Kaltern, einige Kilometer vom Veranstaltungsort entfernt, half schnell darüber weg. Die dort untergebrachten Vertreter der Alpen-Adria-Länder Italien, Kroatien, Österreich, Schweiz, Slowenien, Ungarn und Bayern fanden sich schnell in angeregten Gesprächsrunden wieder, an denen auch der Vizepräsident des europäischen Philatelistenverbands FEPA, José Ramón Moreno, eifrig teilnahm.

Bei der Eröffnung der Ausstellung am Freitag brachte Señor Moreno in seiner Rede zum Ausdruck, wie er die freundschaftliche Atmosphäre genoss, die unter den Alpen-Adria-Teilnehmern herrschte. Er bezeichnete diese als einmalig in Europa, wenn nicht in der Welt, und nannte diese Art des Umgangs miteinander als die Zukunft der internationalen Philatelie. Jvo Bader, derzeitiger Präsident der Alpen-Adria-Philatelie, bekräftigte seine Worte und verglich die Alpen-Adria-Philatelie mit einer Familie, der er selbst seit ihrer Gründung im Jahr 1995 angehörte. Als Juror hatte er sich bereits am Abend vorher einen Überblick über die Exponate machen können und stufte Eppan 2013 als eine große internationale Ausstellung ein.

Dem Landeshauptmann von Südtirol, Dr. Luis Durnwalder, blieb es dann vorbehalten, die Ausstellung zu eröffnen. Thomas Mathà, Leiter des Organisationskomitees, ergänzte, auch das Buffet sei hiermit eröffnet.



FEPA-Vizepräsident José Ramón Moreno mit Frau



Jörg Maier, Bayern, in bester Laune mit Igor Pirc, Slowenien

Wenn auch die Besucher vornehmlich aus den Reihen der Beteiligten kamen, waren natürlich auch viele Ehepartner unter den Betrachtern, die auf einmal das Werk ihres Gatten, zumal im Vergleich mit den Exponaten Anderer, in ganz neuem Licht erblickten. Der Begriff der „Familie“ der Alpen-Adria-Philatelie“ gewann hier zusätzlich an Bedeutung.

Traditionell lädt der Veranstalter die Ländervertreter am Samstag zu einer Exkursion in die Umgebung ein. Ziel des Ausflugs waren in diesem Jahr die Gärten von Schloss Trauttmansdorff bei Meran, gerade zum „Internationalen Garten des Jahres 2013“ gekürt. Bei strahlendem Sonnenschein und nicht mehr ganz so heißen Temperaturen gingen wir auf den Panoramawegen dieser großen, an einem Berghang gelegenen Gartenlandschaft mit Pflanzen aus aller Welt spazieren. Viele Bänke gewährten beeindruckende Ausblicke auf die umgebende Bergwelt, in der „Botanischen Unterwelt“ wurden wir etwas nass gespritzt.

Die Briefmarke zu den Trauttmansdorff's Gärten (MiNr 3597) vom 5. April 2013 wurde dann auch auf der Ausstellung zusammen mit einer passenden Schmuckkarte als offizielle Ausgabe für die Alpen-Adria von der italienischen Post angeboten – leider nicht in Auslands-Portostufe – nachdem eine für die Veranstaltung selbst angekündigte Ausgabe mit Bergmotiv nicht rechtzeitig fertiggestellt werden konnte, wie Rufin Schullian als Südtiroler nicht ohne Seitenhieb auf die Post Italiens feststellte.



Am Samstagabend wurde die Spannung unter den Ausstellern beim Festabend durch das anschließende Palmares, die Verleihung der Preise, endlich gelöst. Die bayerischen Vertreter freuten sich über ein außerordentlich gutes Ergebnis: Sieben Gold- und vier Großvermeil-Medaillen waren die Belohnung für unsere elf Exponate. Moderator des Palmares Thomas Mathà übergab die Verleihung der Preise für die Offene Klasse an den Leiter dieser Jury, der aus einer ganz anderen Sparte kam: Dietmar Schauerhammer



war mit den Thüringer Philatelisten nach Eppan gekommen, seine sportliche Herkunft war ihm anzusehen: Er war Leichtathlet und Bobfahrer, und fuhr als Anschieber mit Wolfgang Hoppe im Zweier- und Viererbob. 1984 gewann er olympisches Gold im Zweier- und Viererbob in Sarajevo, 1986 und 1987 wurde er mit Hoppe Weltmeister im Zweierbob. Mit sportlichem Elan und sichtbarer Freude zeichnete er die Gewinner der Offenen Klasse aus und zeigte sich gut informiert über die Besonderheiten der jeweiligen Exponate.

Die große Überraschung für die bayerischen Aussteller kam am Ende des Abends: der diesjährige Grand Prix der Alpen-Adria-Philatelie für dasjenige Exponat, das den Gedanken der Alpen-Adria-Regionen am besten widerspiegelt, wurde an Gerhard Mitterer aus München vergeben für sein Exponat „Bayerische Zeit in Tirol 1806-1815“.

Vor dem Abbau der Exponate nach Schluss der Alpen-Adria-Ausstellung 2013 am Sonntag um 13 Uhr wurden die Vertreter der

Länder noch einmal zur Arbeit gerufen: die Konferenz der Alpen-Adria wartete mit einer umfangreichen Agenda auf, die in freundschaftlicher Atmosphäre, mit durchaus kontrovers, aber fair geführten Diskussionen abgearbeitet wurde. Die für alle Sammler in Deutschland bemerkenswerte Regelanpassung war sicherlich, dass in Zukunft nicht der Wohnsitz in einer Region ausschlaggebend für die Teilnahme an einer Alpen-Adria-Ausstellung ist, sondern die Mitgliedschaft in einem Verein dieser Region. Das bedeutet also für einen deutschen Sammler, Mitglied in einem Verein des Landesverbands Bayern zu sein.



Könnte auch Motto der Alpen-Adria-Philatelie sein: Inschrift auf der Aussichtsplattform in Trauttmansdorf

2013 die Vorlage der entsprechenden Anmeldeformulare in Aussicht. Interessenten an einer Teilnahme als Aussteller können den aktuellen Stand der homepage der Alpen-Adria-Philatelie [www.alpeadria.eu](http://www.alpeadria.eu) entnehmen.

Pünktlich begann der Abbau, eine zwanglose Organisation begünstigte einen schnellen Ablauf. Fast zu kurz kam dabei der Abschied der Teilnehmer voneinander, aber wir wissen ja: wir sehen uns wieder im nächsten Jahr in der Schweiz - so Gott will, fügte der Ehrenpräsident der Alpen-Adria-Philatelie, Johann Brunner aus Österreich, hinzu.

*Thomas Bauer*



AA-Präsident Jvo Bader mit dem Grand-Prix-Gewinner Gerhard Mitterer, daneben der Bürgermeister von Eppan, Wilfried Trettl und Jury-Präsident Giancarlo Morolli (von links)

Jvo Bader, der Schweizer Repräsentant, kündigte die nächste Ausstellung der Alpen-Adria für den 12. bis 14. September 2014 in Lugano/Schweiz im Rang 2 an und stellte bereits für September

## Region Unterfranken

### 50 Jahre Briefmarken-Sammlergemeinschaft Marktbreit/Main e.V. Rang 3 Ausstellung und Tag der Briefmarke im LV Bayern

Mit einer sehenswerten Ausstellung „Marktbreiter Ansichtskarten“ aus der Sammlung des Ehrenvorsitzenden und Gründungsmitglieds des Vereins Theo Grohmann konnten



zum Großtauschtag zahlreiche Besucher begrüßt werden. Nicht nur die Sammler und Händler waren zufrieden, auch der Vorsitzende Stefan Mloschin mit seinen zahlreichen Helfern konnte über den Verlauf der Veranstaltung ein positives Resümee ziehen. Nach diesem Erfolg mit der Ausrichtung des traditionellen Großtauschtages am 7. April im Lagerhaus Marktbreit laufen die Vorbereitungen für die Jubiläumsausstellung „MABRIA`13“ auf Hochtouren. Dieser Höhepunkt des Jubeljahres wird schon seit Monaten vorbereitet. Wir möchten Sie daher alle recht herzlich einladen, mit uns vom 19. – 20. Oktober 2013 ein Fest der Philatelie in Bayern zu erleben.

Die Sammlerfreunde aus Marktbreit mit ihrem 1. Vorsitzenden Stefan Mloschin richten zu ihrem 50. Geburtstag eine Rang 3 Ausstellung aus, es ist mittlerweile die achte Rangausstellung, die der Verein seit 1986 durchführt. Die Veranstaltung findet einen angemessenen Rahmen in der Stadthalle, dem Lagerhaus Marktbreit, Adam-Fuchs-Str.

2. Gleichzeitig wird der „Tag der Briefmarke“ im LV Bayern abgehalten. Nicht nur eine Sonderschau zum Thema, auch die ARGE ist durch ihren Vorsitzenden Herrn Claus Bellgardt vertreten. Passend zur Sondermarke der Deutschen Post vom September wird es einen Sonderstempel zum „Tag der Briefmarke“ am Sonderpostamt geben. Das Motiv ist der Bahnhof Marktbreit, in dessen Gaststätte am 22.11.1963 die Gründungsversammlung des Vereins stattfand.



Dieses Datum sollte auch politisch in Erinnerung bleiben, da an diesem Tag der Todestag von John F. Kennedy war. Durch einen zweiten Sonderstempel soll diesem Ereignis gedacht werden. Neben den Sonderstempeln und den dazu passenden Drucksachen bieten wir außerdem eine Kollektion von Briefmarken individuell mit „Marktbreiter Motiven“ an. Für die Rang 3 Ausstellung mit angeschlossener Offenen Klasse



besteht noch bis 31. Juli die Möglichkeit, sich als Aussteller anzumelden. Den Ausstellern der Veranstaltung wird nicht nur ein Festabend geboten, jeder Aussteller erhält neben der üblichen Auszeichnung durch die Jury eine Erinnerungsgabe. Ein Rahmenprogramm für alle Gäste und Besucher ist in Vorbereitung. Neben einer Stadtführung durch den romantischen Ort im Landkreis Kitzingen besteht die Möglichkeit im Museum Malerwinkelhaus Marktbreit, die Ausstellung „An die Wäsche gegangen“ zu besuchen. Diese Ausstellung zeigt alles rund um das „Drunter“ bei Damen der 1860er – 1960er Jahre. Außerdem bieten wir im Anschluss an die Eröffnungsfeier der Ausstellung am Samstag 19.10.2013, eine Fahrt mit dem Personenschiff „NEPTUN“ an. Hier besteht die Möglichkeit für jeden, das malerische Städtchen vom Main aus zu bewundern. An den beiden Ausstellungstagen werden neben dem Team Erlebnis: Briefmarken auch Vertreter des bayerischen Händlervverbandes anwesend sein. Wir möchten Sie recht herzlich nach Marktbreit einladen würden uns über Ihren Besuch freuen.

Kontakt: Stefan Mloschin, Unterickelsheim 60, 97340 Martinsheim, Tel.: 09339-989396, eMail [stefan.mloschin@t-online.de](mailto:stefan.mloschin@t-online.de)



## SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

### Verkaufen Sie Ihre Briefmarken in der Schweiz!

Für unsere halbjährlich stattfindenden öffentlichen Auktionen (jeweils eine Frühjahrsauktion und eine Herbstauktion) nehmen wir **laufend Einlieferungen** entgegen. Auch kaufen wir **immer gerne gegen bar**.

Wir suchen wertvolle Einzelstücke, gut ausgebaute Sammlungen, Händlerlager und Hortungsposten von allen Sammelgebieten.

Briefe (gerne ganze Archive) und alte Ansichtskarten sind immer von Interesse! Alles jeweils **bis größte Objekte**.

Vermittler erhalten eine angemessene Provision. Gratis Begutachtung/Schätzung **an unserem Domizil** mit unverbindlichem Verwertungs-Vorschlag.

Bitte anrufen für Kurzberatung/Auskunft oder Terminvereinbarung.  
Verlangen sie einen GRATIS-MUSTERKATALOG!

### SCHWARZENBACH AUKTION ZÜRICH

Merkurstasse 64, Postfach 1169, CH-8032 Zürich 7, Tel. 0041 43 244 89 00  
Fax 0041 43 244 89 01, [www.schwarzenbach-auktion.ch](http://www.schwarzenbach-auktion.ch)  
[schwarzenbach-auktion@bluewin.ch](mailto:schwarzenbach-auktion@bluewin.ch)

### Regensburger Philatelisten trauern um Lothar Fiolka

Am 21. Mai, kurz vor Vollendung seines 81. Lebensjahres, verstarb Herr Lothar Fiolka nach längerer schwerer Krankheit. Der Verstorbene war fast 35 Jahre Schatzmeister der Philatelisten-Vereinigung Regensburg e.V., er hat in dieser Zeit sehr viel für den Verein und die Philatelie im Allgemeinen geleistet. Die finanzielle Verwaltung des seit vielen Jahren größten bayerischen Vereines erfordert nicht nur Zeit und Können, sondern auch Geschick und Ausdauer - dies alles hat er über diese lange Zeit hervorragend ausgeführt und noch einiges mehr.



Die großen Ausstellungen, die der Verein in all den Jahren durchgeführt hat - erinnert sei nur an die Rang-2-Ausstellungen von 1979 zum 85-jährigen Vereinsbestehen und von 1994 zum Jubiläumsjahr „100 Jahre Sammlerverein in Regensburg“ - hat der Verstorbene entscheidend durch Rat und Tat mitgeprägt und durch umsichtiges Planen auch zu einem finanziellen Erfolg für den Verein geführt. Neben aktiver Mitgliederwerbung - ihm war das 300. Vereinsmitglied zu verdanken - hat er zusammen mit seiner Gattin eine Jugendgruppe aufgebaut und viele Jahre betreut.

Große Verdienste hat er sich bei der Bearbeitung des "Michel-Ganzsachenkataloges" erworben. Er war hier viele Jahre in der für viele Philatelisten schwierigen Materie tätig und hat durch sein Wirken Akzente gesetzt, sowie andere für dieses Sammelgebiet begeistern können. Ganzsachen waren seine große Leidenschaft über Jahrzehnte. So war er auch Mitglied im Münchener Ganzsachensammlerverein und weiteren Sammlervereinen, bei denen er sich immer als Mitarbeiter, Gestalter und Ideengeber einbrachte. Neben hohen und höchsten Auszeichnungen bei diversen Ausstellungen mit verschiedenen Objekten - erinnert sei nur an seine hochkarätige Motivsammlung "Von der Fürsorge zur Rehabilitation" - wurde er u.a. mit der Verdienstnadel des BdPh in Silber für seine Leistungen um die Philatelie ausgezeichnet.

Erinnert sei hier aber auch noch an die mehr als 50 Großveranstaltungen des Vereines, bei deren zweimaliger Durchführung im Jahr er immer mit an vorderster Front stand und von daher sehr vielen Philatelisten in bleibender Erinnerung sein wird.

Wir alle werden ihn als guten Kameraden, Freund und Menschen vermissen.

*Hermann Gröger*



# Region Oberpfalz

## Chamer Briefmarkenfreunde unter neuer Führung

Am 14. Februar 2013 hielten die Briefmarkenfreunde Cham ihre Jahreshauptversammlung bei gutem Besuch (25 Wahlberechtigte von 50 Mitgliedern) ab. Besonders begrüßte der 1. Vorsitzende Hans-Joachim Deichert die Bürgermeisterin von Cham, Frau Karin Bucher, und das Ehrenmitglied Hans Dietmayr sowie Edina Tschernich.

Zu Beginn der Versammlung bekamen alle anwesenden Damen eine Rose durch den 1. Vorsitzenden überreicht, schließlich war Valentinstag!



Die neue Mannschaft, von links: Hans Dietmayr (Ehrenmitglied und Regionalbeirat), Reinhard Hierl (2. Vorstand), Helmut Dombrowski (Beisitzer), Manfred Sigl (1. Vorstand), Reinhard Radon (Beisitzer), Manfred Dietl (Schatzmeister), Karin Bucher (1. Bürgermeisterin von Cham)

Zum Totengedenken sprach Hans-Joachim Deichert ein Gebet.

Die Bürgermeisterin Frau Karin Bucher sprach ein kurzes Grußwort und bedankte sich beim 1. Vorsitzenden und dessen Ehefrau für die vorzügliche Arbeit nicht nur im Verein, sondern auch in der Stadt Cham mit den Worten: „Bei der charmanten Art von Herrn Deichert konnte man ihm nie einen geäußerten Wunsch an die Stadtverwaltung abschlagen“.

Nach der Entlastung des Vorstands bedankte sich Hans-Joachim Deichert ganz besonders bei seiner Ehefrau Friederike und seiner Tochter Cornelia: „Ohne eure Mithilfe hätte ich den Verein nicht so führen können“. Als Dank überreichte er beiden einen Blumenstrauß.

Da der 1. Vorsitzende Deichert aus gesundheitlichen Gründen sowie der 2. Vorsitzende Seidl aus privaten Gründen nicht mehr kandidierten, wurde eine Neuwahl fällig. Unter der Wahlleitung von Hans Dietmayr wurden Manfred Sigl zum 1. Vorsitzenden, Reinhard Hierl zum 2. Vorsitzenden gewählt. Schatzmeister bleibt Manfred Dietl.

Für die jahrelange Arbeit in der Vorstandschaft – 2 Jahre Kassenprüfer – 19 Jahre Kassier und 10 Jahre 1. Vorsitzender – überreichte der neue Vorstand Manfred Sigl Hans-Joachim Deichert einen Bogen „Briefmarke individuell“ mit seinem Portrait.

*Manfred Dietl*



## INTERNATIONALER BRIEFMARKENGROSS- TAUSCHTAG

### BAYRISCH - SALZBURGISCHES SAMMLERTREFFEN

am 10. Nov. 2013 von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
Freilassing Mehrzweckhalle auf 1000 m Prielweg 5  
(neben Badylon).

UNSER ANGEBOT zum TAG der PHILATELIE:

- ca. 60 Aussteller aus dem In- und Ausland
- 8 Stände der Salzburger und Bad Reichenhaller Briefmarkenvereine
- Stand des Salzburger Münzclubs
- Stand mit Markenprüfer Hr. Fritz Sturzeis
- Stand der österreichischen Post mit personalisierter Marke
- Stand der deutschen Post mit Sonderstempel
- Stand mit Hannes Margreiter, bildender Künstler, Markendesigner
- Stand des VÖPH – Jugendcorner, Leitung Sybille Pudek
- Stand der ARGE Bayern e.V.
- eigenes Briefmarken-Tauschcenter im Eingangsbereich

Im Ausstellungssaal (1. Stock) sind sehr interessante thematische Exponate zu sehen, unter anderem Weltkommunikation (jeder Besucher erhält ein Buch als Geschenk). Auch die Jugend kann ihre Projekte zur Schau stellen.

Am VÖPH – Jugendcorner werden für jugendliche Besucher (bis 18 Jahre) Willkommensgeschenke verteilt. Ferner gibt es ein Gewinnspiel und Briefmarkenrätsel mit vielen Preisen. Eine große Tombola der Wirtschaftstreibenden für alle Tauschtagbesucher mit schönen Preisen wartet auf Sie, das Restaurant für die Bewirtung ist geöffnet. Parkplätze für Aussteller und Besucher sind vorhanden.

EINTRITT FREI! (Spenden werden gerne entgegengenommen).

Kontakte: Horst Sobotta, Kurfürstenstr. 24, 83435 Bad-Reichenhall,  
Tel. (+0049) 08651/1292, Email [horstsobotta@aol.com](mailto:horstsobotta@aol.com)

Hannes Eckl, Lebenaustr. 4a, 5020 Salzburg Tel. (0043) 0650/570 27 23  
Email [hannes.eckl@aon.at](mailto:hannes.eckl@aon.at)

# Region München

## Jubiläumsausstellung 100 Jahre Eingemeindung Moosach



München-Moosach feiert das 100-jährige Bestehen der Eingemeindung nach München. Dazu findet im Olympia-Einkaufszentrum, München, Hanauer Str.68, vom 1. - 13. Juli 2013 eine Jubiläumsausstellung statt. Auf den Aktionsflächen im Einkaufszentrum werden Ansichten, Bilder und Gegenstände aus der Geschichte Moosachs gezeigt.

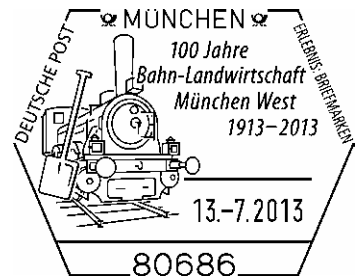
Zu diesem Jubiläum haben die Eisenbahnerphilatelisten München einen Sonderstempel mit der Abbildung des Pelkovenschlosses entworfen.

Ein Sonderpostamt ist am 01.07.13 im Olympia-Einkaufszentrum von 14 – 19 Uhr vor Ort und bringt diesen Stempel mit. Ein Sonderumschlag und eine Sonderpostkarte werden aufgelegt und sind am Stand der Eisenbahnerphilatelisten erhältlich. Umschlag oder Karte können auch bei Hans-G. Schlicht, Baubergerstr. 26e, 80992 München, bestellt werden.

## 100 Jahre Bahn-Landwirtschaft München West

Der Kleingartenverein der Bahn-Landwirtschaft München West feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Jubiläum mit einem großen Fest. Dazu hat die BSG München einen Sonderstempel entworfen, der an diesem Tag zum Einsatz kommt. Eine besondere „Briefmarke Individuell“ mit dem Dampflok-Logo der Bahn-Landwirtschaft München West wurde zu diesem Jubiläum gedruckt.

Das Jubiläumsfest findet am 13. Juli 2013 in München auf dem Gelände der Bahn-Landwirtschaft, Westendstraße 230, statt.



Die Deutsche Post und die Eisenbahnerphilatelisten München sind mit einem Stand bei dem Fest vertreten. Ein Sonderstempel mit dem Dampfzug wird abgegeben. Ein Sonderumschlag wird aufgelegt und ist am Stand der BSG München erhältlich.

Die Briefmarke „Individuell“ mit der Dampflok ist auch postfrisch erhältlich; der Umschlag wird mit der besonderen Briefmarke zuadressiert. Informationen und

Bestellungen bei Hans.G. Schlicht, Baubergerstr. 26e, 80992 München.



---

# ArGe Thematische Philatelie Bayern e.V.

---

## Philatelistisches Wochenende im Oberpfälzer Wald

Vor 680 Jahren erhielt die Stadt Pleystein das Stadtrecht und sieht sich als liebenswert, „steinreich“ wegen des Felsens aus Rosenquarz im Zentrum der Stadt und als ein Ort mit Geschichte.



Diese Stadt war nun zum zweiten Mal Treffpunkt der Arbeitsgemeinschaften Deutsche Geschichte, Film-Kino-Fernsehen und die Thematische Philatelie Bayern e.V., sowie der Briefmarkenfremde Heroldsberg zu einem philatelistischen Wochenende vom 31. Mai bis 2. Juni 2013 unter der Leitung von Johan B. A. van Soeren. Tagungshotel war das Zottbachhaus auf Gut Peugenhammer nahe Pleystein.

Am Freitagnachmittag war Anreisetag und abends traf man sich zu einem gemütlichen Beisammensein. Im Nu waren die Umschläge, Alben und Kisten auf dem Tisch und das Tauschen war in vollem Gange. Das leibliche Wohlergehen wurde fast zur Nebensache.

Am nächsten Morgen war ein Ausflug in die nördliche Umgebung von Pleystein angesagt. Trotz der nicht so rosigen Wetteraussichten begann unsere Tagesexkursion unter der Leitung von Johan B. A. van Soeren. Das erste Ziel war ein Aussichtspunkt auf Flossenbürg und die Burgruine.



Leider hat uns der Regen einen Strich durch die Rechnung gemacht. Wir sahen nichts. Enttäuscht führen wir in die Stadt, um trotzdem den Aufstieg zur Burgruine Flossenbürg zu wagen. Beim Aufstieg auf den Schlossberg haben wir auch die auffälligen, mehr oder weniger parallel zur Oberfläche orientierten Klüfte und die dadurch bedingte plattige Absonderung des Granits gesehen. Die Granitmassen liegen wie die Schalen einer Zwiebel übereinander aufgeschichtet.

Oben auf dem Schlossberg zeigte sich die schönste Burgruine der Oberpfalz im Regen und Nebel.

Nach dem etwa zehnmütigen Abstieg führen wir nach Hildweinsreuth zum Mittelpunkt Europas.



Die Vorgabe zur Bestimmung des Mittelpunktes Mitteleuropas hier in Hildweinsreuth geht auf das 18. Jahrhundert zurück. Zu dieser Zeit galt die Hälfte des Weges zwischen den Städten Lübeck und Triest als Mittelpunkt Europas. Markiert wurde dieser geografische Mittelpunkt Mitteleuropas durch eine flachgewölbte, liegende Scheibe aus Flossenbürger Granit. Mit einem Durchmesser von 250 cm zeigt sie einen Ausschnitt aus dem

Globus mit den Ländern Mitteleuropas.

Vor dem Mittagessen wurde der Geschichtspark Bärnau besucht. Unter der sachkundigen Führung eines Archäologen konnten wir Einblicke in das mittelalterliche Leben in dieser Zeit gewinnen.



Nach einem ausgiebigen Mittagessen im Gasthof „Schicker“ in Bärnau besuchten wir, nur wenige Schritte davon entfernt, das einzige Knopfmuseum der Welt. Das Deutsche Knopfmuseum wurde 1975 eröffnet und befindet sich seit 1998 im ehemaligen Kommunbrauhaus der Stadt. Knöpfe aus vier Jahrhunderten und 26 verschiedenen Materialien, Maschinen und Geräte früherer Knopferstellungsmethoden, Wandteppiche mit hundert von Knöpfen, der größte und der kleinste Perlmutterknopf der Welt und das Knopfpaar, dessen Kleidung aus über 18.500 Knöpfen besteht, warteten auf uns.

Danach fuhren wir im Dauerregen zurück nach Pleystein. Wer wollte, konnte sich von den Strapazen des regnerischen Tages erholen, bevor das Programm des Bunten

Abends um 19.00 Uhr im großen Saal des Zottbachhauses gestartet wurde. Nach dem gemeinsamen Abendessen, ein kalt/warmes Buffet wurde von der Familie Lang vorbereitet, gab es nach der Eröffnung von Johan van Soeren Grußworte von Ludwig Gambert (1. Vorsitzender LV Bayern), H.-G. Treschnak (1. Vorsitzender VPhA), Frau Lang (unsere Gastgeberin im Zottbachhaus) und Klaus-Peter Binanzer (1. Vorsitzender ArGe Thematische Philatelie Bayern), der in diesem Zusammenhang Herrn A. van Schoonhoven zum 80. Geburtstag gratulieren durfte.

Der Bunte Abend mit Tausch und Plausch wurde durch zwei Höhepunkte unterbrochen. Es begann mit einem Lichtbildervortrag des Photoklubs Pleystein. Die Schönheiten dieser Gegend wurden uns in faszinierender Weise dargestellt. Besonders spannend ging es

beim zweiten Höhepunkt des Abends, der Tombola, zu. Jedes Los hatte gewonnen. Moderator mit viel Humor war, wie immer, Ulrich Kampe aus Heroldsberg.

Der Sonntag war dann der Tagungstag, an dem die einzelnen Arbeitsgemeinschaften ihre Hauptversammlungen durchgeführt haben. Zunächst trafen sich die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Film-Kino-Fernsehen unter der Leitung von Johan B. A. van Soeren aus Bubenreuth im kleinen Saal des Zottbachhauses.

In der Sitzung der Briefmarkenfreunde Heroldsberg stellte Ulrich Kampe den neuen Sonderstempel aus Heroldsberg vor.

In der Pause erläuterte der VPhA-Vorsitzende H.-G. Treschnak die eingeleiteten Aktivitäten des Verbandes. Breiten Raum nahm das Werben für die kommenden Veranstaltungen „Quo Vadis – VPhA“ in Bad Fallingbostal, der Teamwettbewerb zu Pfingsten 2014 in Bad Mondorf (Luxemburg), die „DMTH“ in Essen 2014 und vor allem die „Main-Phila plus 2014“ in Würzburg ein.

Danach folgte die Jahreshauptversammlung der Arbeitsgemeinschaft Deutsche Geschichte unter der Leitung von Erhard Grätz aus Duisburg.

Alle, die nicht an den Sitzungen des Vormittags teilnehmen mussten oder wollten, trafen sich zu einem „Kaffeestündchen“ auf dem Fahrenberg mit Constanze van Soeren.

Von 10 bis 15 Uhr gab es noch ein informelles Treffen der Arbeitsgemeinschaft Post- und Absenderfreistempel unter der Leitung von A. van Schoonhoven aus Duisburg.



Nach dem Mittagessen im Zottbachhaus wurde die Jahreshauptversammlung der Arbeitsgemeinschaft Thematische Philatelie Bayern e.V. unter der Leitung von Klaus-Peter Binanzer durchgeführt. Hier standen Vorstandswahlen an. Wolfgang Eschrich ergänzt als neuer Schatzmeister das bewährte Team um Klaus-Peter Binanzer. Straff bewältigte der Vorsitzende die anstehende Tagesordnung.

Viele hatten doch aufgrund des anhaltenden Dauerregens den Wunsch auf eine frühe Abreise geäußert.

Um 16.00 Uhr war dieses interessante und gut organisierte Wochenende zu Ende gegangen und die Teilnehmer verabschiedeten sich und begannen ihre zum Teil lange, aber immer regenreiche Heimfahrt.

*Klaus-Peter Binanzer*

---

## Region München

---

### miba - Mittelbayerische Ausstellung in Ingolstadt

In der Zeit vom 16. bis 24. März fand in Ingolstadt die 24. Miba (Mittelbayrische Ausstellung – größte Gewerbeausstellung der Region) statt.

Da ein Verein doch eine große Bedeutung für das Sozialverhalten in der Gesellschaft darstellt, wurde allen regionalen Vereinen die Möglichkeit gegeben, sich der breiten Bevölkerung vorzustellen und so auch eventuell neue Mitglieder anzuwerben.

Aus diesem Grund nahmen wir als „Briefmarkenclub Ingoldia“ auch teil.



Gerd Klima am reich gedeckten Stand der „Ingoldia“

Wir hatten einen respektablen Stand mit insgesamt 12 Rahmen, die durch verschiedene Mitglieder bestückt wurden. (Porzellan auf Briefmarken von Kurt Rödiger, Märchen von Wendelin Najc, Bedrohte Tierwelt Afrika von Przemyslaw Kotarba, Alte Ansichtskarten von Ingolstadt von Gerhard Klima, Menschenrechte von Artur Zaengerl und Autostadt Ingolstadt). Außerdem konnten wir dank der Mithilfe der gängigen Briefmarken-Zeitungen (Philatelie, DBZ, Briefmarkenspiegel) und dem LV und BDPH genügend Werbe- und Anschauungsmaterial für alle interes-

sierten Besucher anbieten. Großen Anklang fand bei Jung und Alt die große Briefmarkenwühlkiste, die rege durchstöbert wurde.

Bei den mehr als 75 000 Besuchern hielt sich allerdings das Interesse für das Briefmarkensammeln im Rahmen, da es ja auch keine Briefmarkenmesse, sondern eine Gewerbesmesse war. Viele Besucher gaben an, Briefmarken selbst gesammelt oder eine Sammlung geerbt zu haben und wollten diese nun verkaufen. Leider mussten wir alle jedoch darauf hinweisen, dass der Wert der Briefmarken in den letzten Jahren rapid gefallen ist und sie sich keine allzu großen Hoffnungen auf einen großen Verkaufserfolg machen sollten. Bei dieser Gelegenheit händigten wir den Besuchern die neueste „*philatelie*“ aus und machten sie auf den Vortrag von Herrn Rauhut bei der IPhLA 2012 in Mainz aufmerksam.

Als Fazit können wir sagen, dass wir uns positiv dargestellt haben – mancher wusste gar nicht, dass wir in Ingolstadt einen Briefmarkenverein haben – und darüber hinaus haben wir auch ein neues Mitglied gewonnen.

*Gerhard Klima*

## Erhard Ansorge verstorben

Am 28. März 2013 ist Erhard Ansorge, 2. Vorsitzender des Landesverbands Bayerischer Philatelistenvereine sowie Geschäftsführer der Philatelistischen Akademie Bayern, im Alter von nur 66 Jahren in seiner Wohnung in Iffeldorf verstorben.

Seit 1997 war Erhard Ansorge Mitglied im BDPH, von 2000 bis 2003 Geschäftsführer im Landesverband Bayerischer Philatelistenvereine e.V., von 2000 bis 2004 Regionalbeirat für die Region Oberbayern-West. 2006 wurde er zum 2. Vorsitzenden des Landesverbands gewählt, ein Amt, das er konstruktiv und kritisch bekleidete.



Große Verdienste erwarb er sich in der Mitgliederverwaltung des Landesverbands, die er kompetent und zuverlässig führte.

Den Weilheimer Briefmarken-Sammler-Verein leitete er als Vorsitzender. Er war Mitglied im Philatelisten-Club Penzberg, im Briefmarken-Sammler-Verein Dachau, Ehrenmitglied im Garmisch-Partenkirchener Verein „Philatelia“.

Es gab kaum eine philatelistische Veranstaltung im Süden Bayerns, die er nicht besuchte. Auf der IBB München betreute er seit Jahren den Informationsstand im Zentrum Philatelie mit. In seiner offenen, gut gelaunten Art verstand er es auch, enttäuschten Sammlern in ihrem Hobby wieder Mut zu machen. Als gut informierter Philatelist, der sein Wissen nicht für sich behielt, war er immer mit Rat und Tat zur Stelle. Ihm war es wichtig, fachliche Kenntnisse über das Sammeln von Briefmarken und Belegen auch weiterzugeben. Er sah es als seine Berufung an, anderen Menschen auf ihrem Weg zur Philatelie Hilfe zu geben.

Bis zuletzt unterstützte Erhard Ansorge auch die Philatelistische Akademie Bayern als Geschäftsführer und 2. Vorsitzender. So sah er die wichtigste Aufgabe der Akademie darin, Anregungen zu geben, wie das Hobby zu einer sinnvollen und fruchtbringenden Freizeitbeschäftigung ausgebaut werden kann.

Seine Geradlinigkeit, verbunden mit bayerischer Schlagfertigkeit, machte ihm nicht immer nur Freunde. Diese aber trauern ihm ehrlich nach und vermissen ihn.

*Thomas Bauer et al.*



## Ansichtskarten-/Münz-Sammlerbörse München



Sonntag, 29. September 2013

Sonntag, 24. November 2013

Öffnungszeiten: 9 - 15 Uhr

### **in Zukunft auch Angebote von Münzhändlern**

Veranstaltungsort: **Kolpinghaus St. Theresia**  
**Hanebergstr. 8, 80637 München**

Straßenbahnhaltestelle Linie 20 Olympiapark / Radstadion  
U-Bahnhaltestelle U1 Gern

Information: Karl Ritschel, Postfach 1211, 85588 Vaterstetten  
Telefon und Fax 08106 - 4723

### Redaktionsschluss:

<u>Heft</u>	<u>Ausgabemonat</u>	<u>Redaktionsschluss</u>
3/318	November 2013	1. Oktober 2013
1/319	März 2014	1. Februar 2014
2/320	Juli 2014	1. Juni 2014

**Die neuesten Informationen  
des LV Bayern unter  
[www.lvb-philavereine.de](http://www.lvb-philavereine.de)**

# Landesverband Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V.

Internet: [www.briefmarken-lybayern.de](http://www.briefmarken-lybayern.de) und [www.lvb-philavereine.de](http://www.lvb-philavereine.de)

**1.Vorsitzender:** Ludwig Gambert, Renzbergstraße 5, 97762 Hammelburg (LGO)

Tel: 09732/782542, Fax:09732/782543, Email: [gambert.akademie@gmx.de](mailto:gambert.akademie@gmx.de)

**2.Vorsitzender:** NN (vakant)

**Schatzmeister:** Roland Gleißner, Kirchplatz 1, 96224 Burgkunstadt/Mainroth, Tel. 09229/974474, Fax: 09229/974473 Mobil: 0171/8312919 Email: [RolandGleissner@aol.com](mailto:RolandGleissner@aol.com)

**Ausstellungswesen und Juroren:** Thomas Höpfner, Lindenstraße 29, 85661 Forstinning, Tel. 08121/253880, Email: [t.hoepfner@t-online.de](mailto:t.hoepfner@t-online.de)

**Veranstaltungen:** Thomas Bauer, Postfach 830512, 81705 München, Tel: 089/23545119, Email: [bauertho@arcor.de](mailto:bauertho@arcor.de)

**Jugendarbeit:** Wolfgang Ernst, Israel-Beker-Str. 5b, 86899 Landsberg, Tel: 08191-972886, [ernst@dphj.de](mailto:ernst@dphj.de)

**Sammlerschutz:** Dr. Heiko Übler, Luitpoldplatz 24, 92237 Sulzbach-Rosenberg, Tel:09661-53201, Email: [dr.uebler@ra-uebler.de](mailto:dr.uebler@ra-uebler.de)

**Forschung/Literatur/Archiv:** NN (vakant)

**Änderungen von Daten sowie An- und Abmeldungen von Mitgliedern:** z.Z. Roland Gleißner s.o.

**Urkunden + Nadeln für langjährige BDPH-Zugehörigkeit, Plakate, Karten etc.:** z.Z. Ludwig Gambert s.o.

**Urkunden und Nadeln für sonstige Ehrungen:** Zuständige Regionalbeiräte s.u.

**LV aktuell:** Thomas Bauer s.o.

## Regionalbeiräte:

Eberhard Höck, Oberauerbacher Str. 19, 94530 Auerbach, Tel: 09901/6288, Fax: 09901/9480570, Email:

[eberhard.hoeck@t-online.de](mailto:eberhard.hoeck@t-online.de)

Gertrud Vahlbruch, Auf dem Bühl 98, 87437 Kempten, Tel und Fax: 0831/76702

Jörg Maier, Meilwaldstr. 12, 91088 Bubenreuth, Tel. 09131/22482 Fax. 09131/4011250, [chile-maier@gmx.de](mailto:chile-maier@gmx.de)

Herbert Geier, Bärengasse 4a, 96231 Bad Staffelstein, Tel: 09573/1870 Fax: 09573/239427, Email: [info@geier-](mailto:info@geier-auktionen.de)

[auktionen.de](mailto:paul.meierhoefer@t-online.de)  
Paul Meierhöfer, Grüber Straße 7, 91522 Ansbach Tel: 0981/87928 oder Fax: 09802/954050, Email:

[pmeierhoefer@t-online.de](mailto:pmeierhoefer@t-online.de)

Hans Dietmayr jun., Föhregrund 7, 92245 Kümmerbruck, Tel: 09621/81564, [hans.dietmayr@t-online.de](mailto:hans.dietmayr@t-online.de)

Günter Blessing, Stadtmühlenfeld 25, 86609 Donauwörth, Tel: 0906/1792, [blessing-guenter@freenet.de](mailto:blessing-guenter@freenet.de)

Dieter Simon, Oberehesberg 13, 95355 Presseck, Tel: 09223/243, Email: [simon.oberehesberg@gmx.de](mailto:simon.oberehesberg@gmx.de)

Robert Binner, Wachenheimerstr. 9A, 81539 München, Tel. 089/480983291 (d), Fax: 089/480983248 (d), Email: [stb.phil.kult@muenchen.de](mailto:stb.phil.kult@muenchen.de) (d)

Thomas Heckel, Am Wald 8, 85614 Kirchseeon, Tel: 08091/538647, Email: [th.heckel@t-online.de](mailto:th.heckel@t-online.de)

**Rahmenlager Süd:** Spedition Franz Gaar, Dorfstr. 4, 85557 Grafing, Tel: 08092/7157, Fax: /3727

**Rahmenlager Nord:** Gerhard Hennecke, Wiesenstr. 3, 91126 Schwabach, Tel: 09122/7026,

**Druckerei:** Fa. Coprint, Tiefe Gasse 26, 96224 Burgkunstadt-Kirchlein Tel: 09572/38160, [info@coprint.de](mailto:info@coprint.de)

---

## Impressum:

LV aktuell ist die Mitgliederzeitschrift des Landesverbandes Bayerischer Philatelisten-Vereine e.V. mit 139 Vereinen und 5.951 Mitgliedern. Sie wird allen Mitgliedern zugänglich gemacht. Zusätzliche Exemplare sind zur Verteilung bei Ausstellungen, Tauschtagen und ähnlichen Veranstaltungen vorgesehen. Die Bezugsgebühren sind mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

LV aktuell erscheint im **März, Juli, und November**.

**Redaktionsschluss** und Anzeigenannahmeschluss für die folgenden Ausgaben ist jeweils der **1. Februar, 1. Juni** und **1. Oktober**.

Mit der Herausgabe beauftragt:

Redaktion, Satz, Layout: Heft 317 Ludwig Gambert (LGO), Roland Gleißner, Thomas Bauer alle s.o.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck für Mitglieder des BDPH bei Quellenangaben frei. Sonstige Nachdrucke nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Beiträge keine Haftung. Offizielle Stellungnahmen des Landesverbandes sind als solche gekennzeichnet (LV).

---

## Veranstaltungskalender

Bei der LV-Stelle „Veranstaltungen“ bis Redaktionsschluss gemeldete Veranstaltungen, ohne Gewähr

Anmeldung von Veranstaltungen, die Bestellung von Ausstellungsrahmen sowie jeglichen Schriftverkehr zu geplanten Veranstaltungen bitte ausschließlich an die

**LV-Stelle Veranstaltungen: Thomas Bauer, Postfach 830512,  
81705 München, Telefon: 089-23545119, Email: [bauertho@arcor.de](mailto:bauertho@arcor.de)**

In diesem Veranstaltungskalender sind nur Termine berücksichtigt, deren Anmeldung per Formblatt/Email bis zum jeweiligen Redaktionsschluss vorgelegen hat. Die Redaktionsschlusszeiten für die einzelnen Ausgaben sind im Anschluss abgedruckt. Verspätet eingehende Meldungen können erst in der nächsten Ausgabe berücksichtigt werden. Den aktuellen Kalender finden Sie auch auf der homepage des Landesverbands unter <http://www.lvb-philavereine.de/html/kalender.html>.

### 2013

- |                           |                                  |           |  |
|---------------------------|----------------------------------|-----------|--|
| <b>12.07.-<br/>07.08.</b> | <b>Bayreuth</b>                  | <b>BS</b> | Briefmarkensammler-Verein Bayreuth e.V.(01142). „Richard Wagner und die Bayreuther Festspiele in der Philatelie“ Geschäftszeiten der SpK Bayreuth. Kundenhalle der Sparkasse Bayreuth, Opernstr. 12. VL: Günter Engelbrecht, Robert-Meister-Str. 4, 95463 Bindlach/Benk (09208-5879788, Email: <a href="mailto:Gengelbrecht_@freenet.de">Gengelbrecht_@freenet.de</a> ). |
| <b>14.07.</b>             | <b>München</b>                   | <b>T</b>  | ARGE Münchener Briefmarkenvereine e.V. (01200). 9-15 Uhr. Bürgersaal Fürstenried-Ost, Züricher Str. 35. VL: Karl Ritschel, Postfach 1211, 85604 Zorneding (08106-29035, Email: <a href="mailto:karl.ritschel@t-online.de">karl.ritschel@t-online.de</a> ).   |
| <b>21.07.</b>             | <b>Marktoberdorf</b>             | <b>T</b>  | Briefmarkenfreunde Marktoberdorf e.V. (01110). 9-16 Uhr. „Sammlerbörse“, Schwabenstraße. VL: Hermann Hipp, Maurerweg 5, 87616 Marktoberdorf (0831-26460).  |
| <b>25.08.</b>             | <b>Forchheim</b>                 | <b>T</b>  | Philatelistischer Verein Forchheim e.V. (01039). 8-16 Uhr. Henri-Dunant-Str. 1, BRK-Zentrum Forchheim. VL: Lorenz Neubauer, Paul-Strian-Str. 4, 91301 Forchheim (09191-9762211).   |
| <b>08.09.</b>             | <b>Nürnberg-<br/>Gartenstadt</b> | <b>T</b>  | Briefmarkenklub Gartenstadt Nürnberg e.V. (01090). 9-15 Uhr. Sportgaststätte Flügelrad, Finkenbrunn 145. VL: Walter Hahn, An der Rundkapelle 29, 90475 Nürnberg (0911-835931, Email: <a href="mailto:gerdahahn@t-online.de">gerdahahn@t-online.de</a> ).   |

<b>08.09.</b>	<b>Vaterstetten</b>	<b>T</b>	Briefmarkensammlerverein Vaterstetten e.V. (01153). 9-15 Uhr. Al্পspitzstr. 1 (Turnhalle). VL: Jürgen Hoffmann, Blumenstr. 22, 85604 Zorneding (08106-29035, Email: <a href="mailto:juh.hoffmann@gmx.de">juh.hoffmann@gmx.de</a> ).
<b>13.09.- 15.09.</b>	<b>Lichtenfels</b>	<b>AR2 JK INT</b>	Briefmarkensammler-Verein Lichtenfels e.V. (01183). „75 Jahre BSV Lichtenfels“. 13.09. 10-18 Uhr, 14.09. 10-17 Uhr, 15.09. 10-16 Uhr, Schützenplatz 10, Stadthalle Lichtenfels. VL: Matthias Müller, Prälatenweg 7, 96215 Lichtenfels (09576-921096, Email: <a href="mailto:matthias.mueller@online.de">matthias.mueller@online.de</a> ), AL+AJL: Dieter Simon, Oberehesberg 13, 95355 Presseck (09223-243, Email: <a href="mailto:simon.oberehesberg@gmx.de">simon.oberehesberg@gmx.de</a> ). SD: SP, S, E. (05.07.2013).
<b>15.09.</b>	<b>Lindau</b>	<b>T INT</b>	AK und Briefmarkensammlerverein Lindau e.V. (01156). 9-15 Uhr. Inselhalle, Zwanzigerstr. 10. VL: Thomas Lang, Streitelsfingerstr. 65, 88131 Lindau (08382-74817).
<b>29.09.</b>	<b>Memmelsdorf b. Bamberg</b>	<b>T</b>	Briefmarken- u. Münzsammlerverein Bamberg e.V. (01045). 9-14 Uhr, Turnhalle der Volksschule, Pödelsdorferstr. 13. VL: Franz Ullmann, Hans-Wölfel-Str. 2a, 96049 Bamberg (0951-55739, Email: <a href="mailto:wendelin.bavaria@web.de">wendelin.bavaria@web.de</a> ).
<b>03.10.</b>	<b>Tirschenreuth</b>	<b>T</b>	Verein der Briefmarken-, Münz- und Sammlerfreunde Tirschenreuth (01105). 8:30-12 Uhr, Stiftland-Restaurant „Schwarzer Peter“, Äußere Regensburger Str. 44. VL: Rainer Artmann, Pirker Str. 52, 92699 Bechtsrieth (0961-4705477).
<b>05.- 06.10.</b>	<b>Nabburg</b>	<b>BS</b>	Briefmarkenfreunde Schwandorf e.V. (01049). 9-15 Uhr, Kath. Jugendwerk Nabburg, Obertor 5, 92507 Nabburg. VL+AL: Leonhard Reith, Dammweg 5, 92421 Schwandorf (09431-2622). SD: SP, S, E.
<b>06.10.</b>	<b>Cham</b>	<b>T</b>	Verein der Briefmarkenfreunde Cham u. Umgebung e.V. (01047). 9-14 Uhr, Gasthaus „Bürgerstuben“, Further Str. 11. VL: Manfred Sigl, Wilmeringer Weg 12, 93413 Cham (09971-801687, Email: <a href="mailto:manni.sigl@t-online.de">manni.sigl@t-online.de</a> ).
<b>06.10.</b>	<b>Erlangen</b>	<b>T</b>	Postwertzeichen-Sammler-Verein Siemens Erlangen e.V. (01051) und Briefmarkensammler-Verein Erlangen e.V. (01034). 10-15 Uhr, Komotauer Str. 2, Siemens-Sportheim, Raum 258-260, Erdgeschoß. VL: Ulrich Viedenz, Nutzweiher 1, 91056 Erlangen (09131-7-33924, Email: <a href="mailto:ulrich.viedenz@siemens.com">ulrich.viedenz@siemens.com</a> ).
<b>12.10.</b>	<b>Garmisch- Partenkirchen</b>	<b>T INT</b>	Briefmarken- und Münzensammlerclub PHILATELIA e.V. (01089). 9-16 Uhr. Kongresszentrum (Olympiasaal), Richard-Strauss-Platz 1. VL: Birgit Lesch, Schillerstr. 5, 83467 Garmisch-Partenkirchen (08821-942018, Email: <a href="mailto:lesch.birgit@hotmail.de">lesch.birgit@hotmail.de</a> ).

<b>12.- 13.10.</b>	<b>Rödental</b>	<b>BS</b> JK T	Briefmarken- und Münzfreunde Oeslau und Umgebung e.V. (01085). 12.10.: 9-16, 13.10.: 9-14 Uhr, Domänenhalle, Kronacher Straße. VL,AL,AJL: Bernd Schneider, Kronacher Str. 11, 96472 Rödental (09563-1219, Fax: -4831, Email: <a href="mailto:bernd.schneider@tele2.de">bernd.schneider@tele2.de</a> ).
<b>13.10.</b>	<b>Bayreuth</b>	T	Briefmarkensammler-Verein Bayreuth e.V. (01142). 9-13 Uhr, Ausstellungshalle Hasenweg 2. VL: Günter Engelbrecht, Robert-Meister-Str. 4, 95463 Bindlach/Benk (09208-5879788).
<b>13.10.</b>	<b>Elfershausen</b>	T	BV Hammelburg (01084). 9-16 Uhr, Schwedenberghalle, Elfershausen. VL: Roland Full, Wittershäuser Str. 9, 97725 Elfershausen (09704-5712).
<b>13.10.</b>	<b>München</b>	T	Briefmarken Sammler- u. Tauschverein München Süd e.V. (01006). 9-16 Uhr, Friedrichshafenerstr. 17, 81243 München, Bürgersaal am Westkreuz. VL: Harald Steinig, Reichenaustr. 24, 81243 München (089-32604194, Email: <a href="mailto:hh.steinig@gmx.de">hh.steinig@gmx.de</a> ).
<b>19.- 20.10.</b>	<b>Marktbreit</b>	<b>AR3</b> <b>TdM</b> OffK INT	Briefmarkensammlergemeinschaft Marktbreit e.V. (01120). 19.10. 10-17, 20.10. 9-16 Uhr. Lagerhaus Marktbreit, Adam-Fuchs-Str. 2. VL+AL: Stefan Mloschin, Unterickelsheim 60, 97340 Martinsheim (09339-989396, Email: <a href="mailto:stefan.mloschin@t-online.de">stefan.mloschin@t-online.de</a> ). SD: SP, S, E. (31.07.2013).
<b>20.10.</b>	<b>Amberg</b>	T	Briefmarkensammler Verein 1904 Amberg (01069). 9-16 Uhr, Bruno-Hofer-Str. 8, Jugendzentrum. VL: Hans Dietmayr, Föhrengrund 7, 92245 Kümmersbruck (09621-81564, Email: <a href="mailto:hans.dietmayr@t-online.de">hans.dietmayr@t-online.de</a> ). SD: E, GA.
<b>20.10.</b>	<b>Strullendorf</b>	T	Briefmarken-Sammler-Gemeinschaft Strullendorf e.V. (01141). 9-14 Uhr, Hauptsmoorhalle, Hauptsmoorstr. 2. VL: Walter Höfner, 96129 Strullendorf (09505-7854 ab 18 Uhr, Email: <a href="mailto:the-hoefners@web.de">the-hoefners@web.de</a> ).
<b>20.10.</b>	<b>Wertingen</b>	<b>BS</b> T	Philatelistische Sammlergilde Wertingen (01065). 9-14 Uhr, Josef-Frank-Str. 4, Foyer der Stadthalle. VL+AL: Fritz Schauler, Am Marienfeld 43, 86637 Wertingen (08272-2623, Email: <a href="mailto:briefmarkenfreundewertingen@gmx.de">briefmarkenfreundewertingen@gmx.de</a> ).
<b>27.10.</b>	<b>Moosburg</b>	T	Briefmarken- und Münzensammlerclub Moosburg e.V. (01193). 9-16 Uhr, Breitenbergstraße, Stadthalle. VL: Hermann Wagner, Eichenstr. 18, 85419 Mauern (08764-920977).
<b>03.11.</b>	<b>Schwabach</b>	T	Briefmarken Sammlerverein Schwabach e.V. (01019). 9-15 Uhr, Saal der Arbeiterwohlfahrt, Wittelsbacherstraße 1-3. VL: Detlef Hartmann, Albrecht-Dürer-Str. 10, 91126 Schwabach (09122-2581).

- 03.11. Schweinfurt** T BSV Schweinfurt (01060). 9-14 Uhr, Friedrich-Stein-Str. 30, Pfarrzentrum St. Kilian. VL: Wolfgang Scheckenbach, Birkenstr. 24, 97505 Geldersheim (09721-88513, Email: [gewoso@aol.com](mailto:gewoso@aol.com)).
- 03.11. Selb** T Philatelistenclub Selb (01134). 8-13 Uhr, Jahnstr. 55, Dr. Franz Bogner Schule, Pausenhalle. VL: Werner Plechschmidt, Uferweg 18, 95100 Selb (09287-68208).
- 03.11. Treuchtlingen** BS Briefmarkensammlerverein Treuchtlingen e.V. (01117). „50 Jahre BSV Treuchtlingen“. 10-16 Uhr, ev. Gemeindehaus, Ringstr. 3. VL: Karl-Heinz Dischinger, Weißenburger Str. 1, 91757 Treuchtlingen (09142-1677, Fax: 09142-3904, Email: [a.dirschinger@web.de](mailto:a.dirschinger@web.de)), AL: Helmut Krauß, Patrichstr. 6, 91757 Treuchtlingen (09142-8398, Email: [helmut.f.krauss@gmx.de](mailto:helmut.f.krauss@gmx.de)).
- 09.11. München-Neuperlach** T Briefmarken- und Münzsammlerverein Neuperlach e.V. (01100). 9-15 Uhr, Wirtshaus Leiberheim, Nixenweg 9. VL: Adolf Jepertinger, Adenauerring 34, 81737 München (089-671871).
- 09.11. Nürnberg-Langwasser** T Verein für Philatelie und Philokartie Nürnberg-Langwasser e.V. (01150). 9-15 Uhr. Gemeindesaal der Ev. Passionskirche, Dr.-Linnert-Ring 30. VL: Alfred Thumm, Franz-Reichel-Ring 37, 90473 Nürnberg (0911-806206).
- 10.11. Augsburg-Kriegshaber** T Briefmarken-Club Augusta e.V. (01192). 9-14 Uhr, Pfarrheim Hl. Dreifaltigkeit, Ulmer Str. 195A. VL: Martin Edin, Alte Reichsstr. 63a, 86356 Neusäß (0821-482131, Email: [martin.edin@gmx.de](mailto:martin.edin@gmx.de)).
- 10.11. Freilassing** BS Briefmarkensammlerverein Bad Reichenhall e.V. (01033). 9-14 Uhr, Sporthalle Prielweg 5. VL: Horst Sobotta, Kurfürstenstr. 24, 83435 Bad Reichenhall (08651/1292, Email: [horstsobotta@aol.com](mailto:horstsobotta@aol.com)). SD: S.
- 10.11. Kirchseeon** T Briefmarkensammler Verein Grafing-Ebersberg e.V. (01054). 9-15 Uhr, ATSV-Turnhalle, Sportplatzweg. VL: Thomas Heckel, Am Wald 8, 85614 Kirchseeon (08091-538647, Email: [th.heckel@t-online.de](mailto:th.heckel@t-online.de)).
- 10.11. Obernburg** T Briefmarkentauschring Obernburg 1983 e.V. (01179). 9-15 Uhr. Stadthalle Obernburg, Jahnstraße 7. VL: Stefan Werkmann, Marienstr. 27, 63840 Hausen (06022-6522045, Email: [Briefmarkentauschring-Obernburg@web.de](mailto:Briefmarkentauschring-Obernburg@web.de)).
- 10.11. Passau** T Briefmarkensammler-Verein Passau e.V. (01022). 9-12 Uhr, Schule für Landwirtschaft und Gastgewerbe, Innstraße 71. VL: Karl Linseisen, Brunnhäuslweg 5, 94032 Passau (0851-31163, Email: [karl.linseisen@t-online.de](mailto:karl.linseisen@t-online.de)).

- 10.11. Roth**            **T**      Briefmarkensammler-Verein Roth und Umgebung e.V. (01079). 9-15 Uhr. Stadthalle am Festplatz. VL: Werner Herold, Kornblumenweg 2, 91166 Georgensgmünd (09172-2943, Email: [onraru@t-online.de](mailto:onraru@t-online.de)).
- 10.11. Rosenheim**      **OffK**   Philatelisten-Verein Rosenheim e.V. (01012). „Tag der Offenen Tür“. 9-16 Uhr, W. Pohle Halle, Schießstattstr. 9-11. AL: Roland Bründl, Grasriesfeld 20, 83126 Flintsbach (08034-665), VL: Johann Vorleitner, Eschenweg 32, 83022 Rosenheim (08031-67646).
- 17.11. Regensburg**    **T**      Philatelisten-Vereinigung Regensburg e.V. (01037). 9-16 Uhr, Sporthalle der Regensburger Turnerschaft, Schopperplatz 6. VL: Hermann Gröger, Roßbachstr. 2a, 93057 Regensburg (0941-61791).
- 23.11. Kempten**        **OffK**   Briefmarkensammler-Verein Kempten e.V. (01132). Briefmarken- und Münzbörse. 9-16 Uhr, Haus Hochland, Prälat-Götz-Str. 2. VL: Michael Beck, Am Lexgraben 15, 87488 Betzigau (0831-5120607, Email: [info@beck-immobilien.de](mailto:info@beck-immobilien.de)), AL: Wolfgang Kirsch, Adenauerring 81, 87439 Kempten.
- 24.11. Bad Staffelstein** **BS**      Briefmarkensammler-Verein Lichtenfels e.V. (01183). 9-13 Uhr, Peter J. Moll Halle des TSV Staffelstein, Georg-Herpich-Platz 6. VL+AL: Günther Lutz, Gartenweg 12, 96215 Lichtenfels (09571-4628, Email: [gj.lutz@t-online.de](mailto:gj.lutz@t-online.de)).
- 24.11. Hof**              **T**      Briefmarkenzirkel Hof (01196). 9-12 Uhr, Schollenteichstr. 1, Gaststätte „Alsenberger Keller“. VL: Jan Otto Silberbauer, Danzigstr. 12, 95028 Hof (09281-40527).
- 01.12. Nürnberg**      **T**      BSG Nürnberg in der Stiftung Bahn-Sozialwerk (01048). 9-15 Uhr, 90449 Nürnberg, Finkenbrunn 151, Sporthalle ESV Flügelrad. VL: Winfried Wziontek, Freilandstr. 21b, 90482 Nürnberg (0911-503179, Email: [r-rieger\\_u.winfried\\_wziontek@t-online.de](mailto:r-rieger_u.winfried_wziontek@t-online.de)).
- 08.12. Ottobrunn**      **T**      Briefmarken- und Münzsammlerverein Ottobrunn (01140). 9-14 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Rathausplatz 2, 85521 Ottobrunn. VL: Andreas Fink, Moosburger Str. 4a, 85459 Berglern (0171-1286801, Email: [f-stamps@freenet.de](mailto:f-stamps@freenet.de)).

## 2014

- 06.01. Traunreut**      **T**      Traunreuter Briefmarken- und Münzsammlerverein e.V. (01133). 9-15 Uhr, Sportplatzgaststätte Traunring 116. VL: Ulrich Schönherr, Finkenstr. 9, 84558 Kirchweidach (08623-1484).

<b>09.02.</b>	<b>Rosenheim</b>	<b>T</b>	Philatelisten-Verein Rosenheim e.V. (01012). 9-16 Uhr, Innthalhalle, Ebersberger Straße. VL: Johann Vorleitner, Eschenweg 32, 83022 Rosenheim (08031-67646). SD: SP.
<b>23.02.</b>	<b>Germering</b>	<b>T</b>	Germeringer Briefmarkenfreunde (01122). 9-14 Uhr, Stadthalle Germering, Orlandosaal, Landsberger Str. 36. VL: Günter Rauhut, Schillerstr. 2, 82110 Germering, (089-849124, Email: <a href="mailto:info@germeringer-briefmarkenfreunde.de">info@germeringer-briefmarkenfreunde.de</a> ).
<b>02.03.</b>	<b>Selb</b>	<b>T</b>	Philatelistenclub Selb (01134). 8-13 Uhr, Jahnstr. 55, Dr. Franz Bogner Schule, Pausenhalle. VL: Werner Plechschmidt, Uferweg 18, 95100 Selb (09287-68208).
<b>09.03.</b>	<b>Wasserburg</b>	<b>T</b>	Briefmarken-Freunde Wasserburg am Inn e.V. (01053). 9-15 Uhr, Sport- und Freizeitzentrum „BADRIA“, Alkorstr.14. VL: Gerhard Kannengießer, Mozartstr. 83, 83512 Wasserburg (08071-6735).
<b>15.03.</b>	<b>Kempten</b>	<b>BS T JK</b>	Kemptener Philatelisten-Klub e.V. (01080). „14. Allgäuer Briefmarkentag“. 9-15 Uhr. Schumacherring 65, Pfarrsaal von St. Ulrich. VL+AL: Reinhard Lehner, Liegnitzerstr. 45, 87437 Kempten (0831-65976, Email: <a href="mailto:r.e.lehner@web.de">r.e.lehner@web.de</a> ), AJL: Gertrud Vahlbruch, Auf dem Bühl 98, 87437 Kempten (0831-76702).
<b>15.- 16.03.</b>	<b>Neustadt b. Coburg</b>	<b>OffK T</b>	Sammler- und Briefmarkenfreunde Neustadt bei Coburg e.V. (01177). „25. Grenzlandtauschtag“. 15.03. 9-17 Uhr, 16.03. 8-16 Uhr, Heubischer Straße, Mehrzweckhalle. VL: Burkhard Grepel, Brechtstr. 2, 96465 Neustadt (09568-3001256, Fax 09568-7752, Email: <a href="mailto:sub@necnet.de">sub@necnet.de</a> ), AL: Klaus Bauer, Jean-Paul-Allee 43, 96465 Neustadt (01578-4706699). SD: SP, S.
<b>16.03.</b>	<b>Regensburg</b>	<b>T</b>	Philatelisten-Vereinigung Regensburg e.V. (01037). 9-16 Uhr, Sporthalle der Regensburger Turnerschaft, Schopperplatz 6. VL: Hermann Gröger, Roßbachstr. 2a, 93057 Regensburg (0941-61791).
<b>30.03.</b>	<b>Freising</b>	<b>T</b>	Philatelisten- und Numismatiker-Club Freising e.V. (01195). 9-15 Uhr, Luitpoldstr. 1, Luitpoldhalle. VL: Franz Thalhammer, Heinestr. 18, 85354 Freising (08161-94181, Fax: 08161-789659).
<b>30.03.</b>	<b>Würzburg</b>	<b>T</b>	Verein für Briefmarkenkunde Würzburg von 1880 e.V. (01020). „Würzburger Briefmarkenbörse“. 9-16 Uhr, s.Oliver-Arena, Stettiner Str. 1. VL: Ernst-Michael Thiem, Ulmenstr. 5A, 97084 Würzburg (0931-662882, Email: <a href="mailto:chrsthiem@aol.com">chrsthiem@aol.com</a> ). SD: SP, S.



- 27.04. Eschenbach/Opf.** **BS** Verein der Briefmarkenfreunde Eschenbach/Opf. (01148). „50 Jahre Verein der Briefmarkenfreunde Eschenbach, 25 Jahre Städtepartnerschaft Eschenbach/OPF mit Eschenbach Luzern (Schweiz)“. 10-17 Uhr. Aula der Volksschule, Jahnstr. 15, 92676 Eschenbach. VL: Hermann Dietl, Schulstr. 22, 92655 Grafenwöhr (09641-3216, Email: [hermann.dietl@t-online.de](mailto:hermann.dietl@t-online.de)). SD: S, E
- 27.04. Osterhofen** **T** Briefmarkenfreunde Osterhofen u.U. e.V. (01059). 9-13 Uhr, Seewiesen 6½, Kolpinghaus. VL: Thomas Haug, Benediktiner-ring 11, 94569 Stephansposching (09935-903885, Email: [ithaug@web.de](mailto:ithaug@web.de)).
- 27.04. Ottobrunn** **T** Briefmarken- und Münzsammlerverein Ottobrunn (01140). 9-14 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Rathausplatz 2, 85521 Ottobrunn. VL: Andreas Fink, Moosburger Str. 4a, 85459 Berglern (0171-1286801, Email: [f-stamps@freenet.de](mailto:f-stamps@freenet.de)).
- 04.05. Holzkirchen** **BS** Briefmarkenfreunde Hausham-Bad Tölz e.V. (01075). 9-15  
**T** Uhr, Hauptschule Holzkirchen, Baumgartenstr. 7. VL: Dr. Thomas Danner, Tegernseer Str. 3, 83607 Holzkirchen (08024-6084969, Fax -6084971, Email: [thomas.danner@unitybox.de](mailto:thomas.danner@unitybox.de)).
- 01.06. Moosburg** **T** Briefmarken- und Münzsammlerclub Moosburg e.V. (01193). 9-16 Uhr, Breitenbergstraße, Stadthalle. VL: Hermann Wagner, Eichenstr. 18, 85419 Mauern (08764-920977).
- 05.07. Bad Tölz** **BS** Briefmarkenfreunde Hausham-Bad Tölz e.V. (01075). 9-15  
**T** Uhr, Gabriel-von-Seidl-Gymnasium, Hindenburgstr. 26. VL: Holger Ritthaler, Postfach 1323, 83633 Bad Tölz (08041-41541, Fax 08041-75963, Email: [ri@briefe-ritthaler.de](mailto:ri@briefe-ritthaler.de)). AL: Gisbert Pohl, Edelweißstr. 25, 83646 Bad Tölz (08041-41671, Email: [gisbert.pohl@freenet.de](mailto:gisbert.pohl@freenet.de)). SD: SP, S, E.
- 19.10. Strullendorf** **BS** Briefmarken-Sammler-Gemeinschaft Strullendorf e.V. (01141). „30 Jahre BSG-Strullendorf e.V.“. 9-14 Uhr,  
**T** Hauptsmoorhalle, Hauptsmoorstr. 2. VL: Walter Höfner, 96129 Strullendorf (09505-7854 ab 18 Uhr, Email: [the-hoefners@web.de](mailto:the-hoefners@web.de)).
- 26.10. Moosburg** **T** Briefmarken- und Münzsammlerclub Moosburg e.V. (01193). 9-16 Uhr, Breitenbergstraße, Stadthalle. VL: Hermann Wagner, Eichenstr. 18, 85419 Mauern (08764-920977).
- 02.11. Selb** **T** Philatelistenclub Selb (01134). 8-13 Uhr, Jahnstr. 55, Dr. Franz Bogner Schule, Pausenhalle. VL: Werner Plechschmidt, Uferweg 18, 95100 Selb (09287-68208).

- 16.11. Regensburg** T Philatelisten-Vereinigung Regensburg e.V. (01037). 9-16 Uhr, Sporthalle der Regensburger Turnerschaft, Schopperplatz 6. VL: Hermann Gröger, Roßbachstr. 2a, 93057 Regensburg (0941-61791).
- 07.12. Ottobrunn** T Briefmarken- und Münzsammlerverein Ottobrunn (01140). 9-14 Uhr, Wolf-Ferrari-Haus, Rathausplatz 2, 85521 Ottobrunn. VL: Andreas Fink, Moosburger Str. 4a, 85459 Berglern (0171-1286801, Email: [f-stamps@freenet.de](mailto:f-stamps@freenet.de)).

### Abkürzungsverzeichnis für den Veranstaltungskalender

<b>LVT</b> = Landesverbandstag	<b>INT</b> = mit internationaler Beteiligung
<b>TdM</b> = Tag der Briefmarke	<b>VL</b> = Veranstaltungsleiter
<b>AR</b> = Briefmarkenausstellung Rang	<b>AL</b> = Ausstellungsleiter
<b>JR</b> = Briefm.-Ausst. Jugend Rang	<b>AJL</b> = Ausstellungsleiter Jugend
<b>BS</b> = Briefmarkenschau	<b>SD</b> = Sonderdienste
<b>T</b> = Tauschtag, Börse	<b>SP</b> = Sonderpostfiliale
<b>SO</b> = sonstige Veranstaltung	<b>S</b> = Sonderstempel
<b>OffK</b> = Offene Klasse (OffK bei AR)	<b>GA</b> = Ganzsache
<b>1R</b> = 1-Rahmen-Wettbewerb	<b>E</b> = Erinnerungsdrucksache
<b>JK</b> = Klasse Junge Philatelisten	<b>()</b> = Anmeldeschluss

**Anmeldeschluss für die Ausgabe November 2013: 01.10.2013**

1938 **75 Jahre** 2013  
**Briefmarkensammler-Verein  
Lichtenfels**



**Wettbewerbsausstellung im Rang 2  
vom 13. bis 15. September 2013  
Stadthalle Lichtenfels**



**INFO: [www.BSV-LIF.de](http://www.BSV-LIF.de)  
Matthias Müller, Prälätenweg 7, 96215 Lichtenfels**



MESSE  
SINDELFFINGEN  
DIE GROSSE KLEINE



Eintritt frei!

Internationale  
**Briefmarken-Börse**  
24. – 26. Oktober  
**Messe Sindelfingen**

[www.briefmarken-messe.de](http://www.briefmarken-messe.de)